Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

Asylbewerber und Leistungen in Bayern

Stand: 31. Dezember 2022



Zeichenerklärung

- mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- vorläufiges Ergebnis
- berichtigtes Ergebnis
- geschätztes Ergebnis
- Durchschnitt
- entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice



■ Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Straße 95 90762 Fürth

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 0911 98208-6311 Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 0911 98208-6563 Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationsen oder Werbemittel. Untersagt ist gliechfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zu Unterziehbung ihrer einzene Mitchieder zuwenden. gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vor	bemerkungen	4
1.	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Hilfearten, Art des Trägers und Ort der Leistungsgewährung	8
2.	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung	10
3.1	Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht	22
3.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht	23
3.3	Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht	24
4.1	Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung	25
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung	26
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung	27
5.1	Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	28
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	30
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	32
6.	Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht	34
7.	Haushalte der Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Haushaltstyp	43
8.	Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Geschlecht	44

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Auskunftspflichtig zu diesen Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger nach der Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes. In Bayern fungieren seit Mitte 2002 für Leistungen an Asylbewerber als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Landkreise und als überörtliche Träger die sieben Regierungen.

Ausgaben und Einnahmen

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen nach § 2 AsylbLG, die in Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Leistungen nach § 5a und § 5b AsylbLG. Bei diesen Leistungen handelt es sich nicht um von den Trägern für Asylbewerberleistungen zu gewährende Leistungen nach dem AsylbLG. Sie sind daher nicht Teil der statistischen Erfassung;
- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger für Asylbewerberleistungen untereinander (z.B. § 10b AsylbLG);
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VII erbracht werden;
- die Investitionskosten für Bauleitung, Baustelleneinrichtung etc., da diese Kosten grundsätzlich keinen personenbezogenen Charakter haben.

Damit ist für die statistische Erfassung der Aufwand des jeweiligen Trägers maßgebend, der direkt für Leistungen an den Letztempfänger erbracht wird. Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen und Darlehen der Träger bzw. der öffentlichen Haushalte untereinander sind nicht zu erfassen. Die entsprechenden Beträge dürfen generell von der zahlenden Stelle nicht als Ausgaben/Auszahlungen und von der empfangenden Stelle nicht als Einnahmen/Einzahlungen zur Statistik gemeldet werden. Dies gilt auch für den Fall bei zunächst ungeklärter Zuständigkeit (wie bis einschließlich Berichtsjahr 2019 in der Statistik der Ausgaben und Einnahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes der Fall).

Für die aus dem integrierten Haushalts- und Kassenverfahren (IHV) gemeldeten Unterkunftskosten liegt keine Vollzähligkeit vor.

Die Vergleichbarkeit der Einnahmen zu den Vorjahren ist aufgrund zeitlich versetzter Erstattungen nicht immer gewährleistet.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen werden nach § 2 AsylbLG den Leistungsberechtigten anstelle der in §§ 3 bis 6 AsylbLG vorgesehenen Hilfen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt. Zur Deckung des Bedarfs kommt hier in erster Linie die Hilfe zum Lebensunterhalt in Frage; besteht die Notlage in einer Beeinträchtigung der Gesundheit oder liegt eine spezielle soziale Schwierigkeit vor, so werden die entsprechenden Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII gewährt.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Ausgaben (Auszahlungen) für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) gem. dem Dritten Kapitel des SGB XII beinhalten sämtliche – auch darlehensweise gewährten – Aufwendungen für die laufenden und einmaligen Leistungen der HLU. Hierzu zählt auch die Übernahme von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die Ausgaben (Auszahlungen) für Leistungen der Bedarfe für Bildung und Teilhabe von Empfängern von Asylbewerberleistungen nach § 2 AsylbLG sind ebenfalls zu den "Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) – Hilfe zum Lebensunterhalt" zu zählen.

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

Nachgewiesen werden die Ausgaben (Auszahlungen) für die Hilfen nach den Kapiteln 5 bis 9 SGB XII. Ferner werden hier die Ausgaben (Auszahlungen) für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 7 SGB V erfasst.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden vorrangig in Form von Sachleistungen gewährt. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, anstelle von vorrangig zu gewährenden Geldleistungen Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Sachleistungen im gleichen Wert gewährt werden. Dementsprechend differenziert sind die Ausgaben (Auszahlungen) für die gewährten Grundleistungen zur Statistik zu melden.

Sachleistungen

Sachleistungen umfassen auch die leihweise zur Verfügung gestellten Gebrauchsgüter des Haushalts (auch Möbel). Die Miete, die direkt an den Vermieter gezahlt wird, zählt ebenfalls zu den Sachleistungen. Ggf. sind die anrechenbaren Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Verpflegung den landesspezifischen Ausführungsbzw. Durchführungsverordnungen zum AsylbLG zu entnehmen. Die Ausgaben für Leistungen der Bedarfe für Bildung und Teilhabe von Empfängern von Asylbewerberleistungen nach § 3 AsylbLG sind ebenfalls zu den Sachleistungen zu zählen.

Zu den Geldleistungen <u>für persönliche Bedürfnisse</u> zählen hier ausschließlich die in § 3a Absatz 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge.

Zu den Geldleistungen <u>für den Lebensunterhalt</u> zählen die in § 3a Absatz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushalt, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- erforderliche ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel; amtlich empfohlene Schutzimpfungen und medizinisch gebotene Vorsorgeuntersuchungen.

Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die nach § 5 AsylbLG zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung:
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

<u>Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)</u>

Hierunter fallen bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderer Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Absatz 1 Satz 3 AsylbLG beschriebenen Personenkreises. Demnach haben Leistungsberechtigte für sich und ihre Familienangehörigen dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Sachleistungen in einer Einrichtung zu erstatten. Die Einzelheiten diesbezüglich regelt § 7 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, zählen hierzu

- Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 Absatz 1 und 4 SGB XII beschriebenen Personenkreises; nach § 19 Absatz 5 SGB XII sind diese Personen zu Aufwendungsersatz verpflichtet;
- Kostenersatz nach § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten sowie Kostenersatz durch den Erben der leistungsberechtigten Person oder dessen Ehegatte/in oder dessen Lebenspartner/in nach § 102 SGB XII;
- Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Generell sind hier auch die Beträge anzugeben, die aus Rückzahlungen zu Unrecht erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG resultieren (Rückforderungen). Rückforderungen aus vergangenen Berichtsjahren, die z.B. aufgrund eines Gerichtsurteils für nichtig erklärt wurden, bleiben im aktuellen Berichtsjahr unberücksichtigt. Die Verbuchung von sogenannten "negativen Einnahmen" ist in der Statistik nicht zu erfassen.

<u>Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;</u> sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen Einnahmen (Einzahlungen) nach § 7 Absatz 4 AsylbLG sowie bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger nach § 9 Absatz 2 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, zählen hierzu:

- Einnahmen (Einzahlungen) der Sozialhilfeträger nach §§ 93, 94 SGB XII; dabei sind nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen zu erfassen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen (Einzahlungen) vorliegen, sind hierüber keine Angaben zu machen.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SBG X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Des Weiteren fallen hierunter Erstattungen von Verpflichteten (§ 68 Absatz 1 Satz 1 AufenthG), wenn die für die Gewährung von Asylbewerberleistungen zuständige Behörde die Kosten für Lebensunterhaltsleistungen (§ 8 AsylbLG) zuvor gewährt hat, weil ihr zum Zeitpunkt der Bearbeitung nicht bekannt war, dass eine Verpflichtung vorliegt, oder weil der Verpflichtete nicht gezahlt hat.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachzuweisen (§ 9 Absatz 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen (Einzahlungen) nach §§ 44 bis 50 sowie §§ 102 bis 114 SGB X. Wird einem Leistungsberechtigten ein Darlehen nach § 140 Absatz 2 SGB IX gewährt und wird dieses Darlehen letztendlich von einem Sozialleistungsträger zurückgezahlt, dann ist diese Rückzahlung unter der Position "Leistungen von Sozialleistungsträgern" zu erfassen.

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem AsylbLG

Leistungsempfänger/-innen sind alle nach §1 AsylbLG berechtigten Personen.

Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 Asyl), sog. Regelleistungsempfänger

Zu den Regelleistungen zählen die Grundleistungen gem. § 3 sowie die gem. § 2 AsylbLG entsprechend des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährte Hilfe zum Lebensunterhalt.

Grundleistungen

Als Grundleistungen erhalten Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG Leistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts (notwendiger Bedarf). Darüber hinaus werden ihnen Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt (notwendiger persönlicher Bedarf).

Hilfe zum Lebensunterhalt

Abweichend von den §§ 3 und 4 sowie 6 bis 7 AsylbLG werden den Leistungsberechtigten, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, nach § 2 AsylbLG Leistungen entsprechend dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Teil II des Neunten Buches Sozialgesetzbuch gewährt. Hierbei kommen insbesondere die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt zur Deckung des täglichen Bedarfs in Frage.

Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen nach dem AsylbLG setzen sich aus den anderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6, sowie den Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 - mit Ausnahme der Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.

Andere Leistungen gem. §§ 4 bis 6 AsylbLG

Hierbei handelt es sich um die Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar:

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG);
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG);
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten nach § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel gewährt, insbesondere in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

Methodische Hinweise zur Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG:

Träger/Zuständigkeiten

Da in Bayern Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowohl vom überörtlichen Träger (Regierung) als auch vom örtlichen Träger (kreisfreie Stadt/Landkreis) gewährt werden, erfolgt, soweit möglich, eine Zusammenführung. Bei Unterbringung in einer Erstaufnahmeeinrichtung werden die Empfänger/Leistungen beim überörtlichen Träger ausgewiesen, bei einer Gemeinschaftsunterkunft beim zuständigen Träger, für die dezentrale Unterbringung beim örtlichen Träger.

Unterbringung

Durch die unterschiedliche Auslegung des Begriffes "dezentrale Unterbringung" bei den Berichtsstellen kommt es zu Abweichungen in der Erfassung der Unterbringungsformen Gemeinschaftsunterkunft und dezentraler Unterbringung.

Zusätzliche Informationen:

Seit dem Berichtsjahr 2020 erfolgt eine gemeinsame Erhebung der Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen und ausschließlich besonderen Leistungen. Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem AsylbLG wurden bis einschließlich Berichtsjahr 2019 in einer eigenen Erhebung separat erfasst. Zudem erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG mit dem Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden die Zahlen einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern

			lu - u	<u>-</u>	
	Bruttoausgaben nach Hilfearten	Insgesamt			
Lfd. Nr.	Einnahmen nach Einnahmearten	insgesamt	außerhalb von	in Einrichtungen	
	Nettoausgaben		Einrichtungen	Limentangen	
			in Euro		
1	Bruttoausgaben	904 095 708	379 301 626	524 794 082	
	davon				
2	Leistungen in besonderen Fällen	131 419 038	70 569 388	60 849 650	
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	79 610 308	44 462 999	35 147 309	
4	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	51 808 729	26 106 389	25 702 340	
5	Grundleistungen	641 534 849	237 625 860	403 908 989	
6	Sachleistungen	409 432 014	75 779 422	333 652 592	
7	Wertgutscheine	5 103 898	2 698 090	2 405 808	
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	101 435 425	69 075 562	32 359 863	
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	125 563 511	90 072 785	35 490 726	
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	113 048 046	59 455 374	53 592 672	
11	Arbeitsgelegenheiten	2 404 711	394 114	2 010 597	
12	Sonstige Leistungen	15 689 064	11 256 890	4 432 174	
13	Sachleistungen	4 790 574	3 451 466	1 339 108	
14	Geldleistungen	10 898 489	7 805 424	3 093 065	
15	Einnahmen	34 776 011	17 958 309	16 817 702	
	davon				
16	Aufwendungs- und Kostenersatz;				
	Rückzahlung gewährter Hilfen				
	(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	9 856 776	7 518 148	2 338 628	
17	Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen				
	bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtigte; sonstige				
	Ersatzleistungen	1 226 150	1 039 965	186 185	
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	23 693 085	9 400 196	14 292 889	
19	Nettoausgaben	869 319 697	361 343 317	507 976 380	

im Berichtsjahr 2022 nach Hilfearten, Art des Trägers und Ort der Leistungsgewährung

				<i>'</i>		•			
			von	dav					
1		durch überörtliche Träger	(durch örtliche Träger					
Lfd. Nr.	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen			
		-	Euro	in E					
1	278 983 563	-	278 983 563	245 810 519	379 301 626	625 112 145			
2	1 917 262	-	1 917 262	58 932 388	70 569 388	129 501 776			
3	1 692 083	-	1 692 083	33 455 226	44 462 999	77 918 225			
4	225 179	-	225 179	25 477 161	26 106 389	51 583 550			
5	276 344 576	-	276 344 576	127 564 413	237 625 860	365 190 273			
6	276 034 583	-	276 034 583	57 618 009	75 779 422	133 397 431			
7	309 993	-	309 993	2 095 815	2 698 090	4 793 905			
8	-	-	-	32 359 863	69 075 562	101 435 425			
9	-	-	-	35 490 726	90 072 785	125 563 511			
10	-	-	-	53 592 672	59 455 374	113 048 046			
11	721 725	-	721 725	1 288 872	394 114	1 682 986			
12	-	-	-	4 432 174	11 256 890	15 689 064			
13	-	-	-	1 339 108	3 451 466	4 790 574			
14	-	-	-	3 093 065	7 805 424	10 898 489			
1,5	44.075.000		44.075.000	4 040 400	47.050.200	22 202 444			
15	11 975 600	-	11 975 600	4 842 102	17 958 309	22 800 411			
16	1 048 180	_	1 048 180	1 290 448	7 518 148	8 808 596			
10	1 040 100	-	1 040 100	1 290 440	7 310 140	0 000 330			
17	_	-	-	186 185	1 039 965	1 226 150			
18	10 927 420	_	10 927 420	3 365 469	9 400 196	12 765 665			
			· ·	-		-			
19	267 007 963	-	267 007 963	240 968 417	361 343 317	602 311 734			

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

		Bruttoausgaben			
	Sitz des Trägers				davon
Schl. Nr.		insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			i	n Euro	
		Inagaa	amt		
		Insges	aiiit		
1	Oberbayern	284 712 138	41 962 922	196 018 854	39 836 962
2	Niederbayern	68 281 510	14 254 925	44 550 871	7 900 888
3	Oberpfalz	79 329 702	17 797 470	47 840 861	11 404 680
4	Oberfranken	84 444 293	13 117 594	59 090 699	11 026 096
5	Mittelfranken	183 750 309	19 132 640	144 893 335	16 691 423
6	Unterfranken	86 205 714	8 379 343	62 400 067	13 740 802
7	Schwaben	117 372 042	16 774 144	86 740 162	12 447 195
	Bayern	904 095 708	131 419 038	641 534 849	113 048 046
			,		
	U	berörtliche Träge	r (Regierungen)		
1	Oberbayern	103 800 941	1 917 262	101 883 679	-
2	Niederbayern	22 382 453	-	22 382 453	-
3	Oberpfalz	24 099 706	-	23 634 903	-
4	Oberfranken	28 285 861	-	28 285 861	-
5	Mittelfranken	37 830 736	-	37 830 736	-
6	Unterfranken	21 704 799	-	21 447 877	-
7	Schwaben	40 879 067	-	40 879 067	-
	Bayern	278 983 563	1 917 262	276 344 576	-

¹⁾ Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2021.

Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung

				Nettoausgaben	1	
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	Sch Nr
ļ		in Euro			%	1
		Insg	esamt			
788 291	6 105 109	9 999 008	274 713 130	58 088	96,5	1
424 847	1 149 979	1 978 844	66 302 666	52 897	97,1	2
473 711	1 812 980	2 707 955	76 621 747	68 612	96,6	3
170 483	1 039 421	2 239 254	82 205 039	77 411	97,4	4
93 409	2 939 502	5 072 459	178 677 850	100 542	97,2	5
260 263	1 425 239	6 840 366	79 365 348	60 102	92,1	6
193 707	1 216 834	5 938 125	111 433 917	58 100	94,9	7
2 404 711	15 689 064	34 776 011	869 319 697	65 973	96,2	
		Überörtliche Trä	ger (Regierungen)			
-	-	5 466 588	98 334 353	20 793	94,7	1
-	-	799 433	21 583 020	17 219	96,4	2
464 803	-	965 757	23 133 949	20 716	96,0	3
-	-	675 881	27 609 980	26 000	97,6	4
-	-	980 723	36 850 013	20 736	97,4	5
256 922	-	1 226 500	20 478 299	15 508	94,4	6
-	-	1 860 718	39 018 349	20 343	95,5	7
721 725	-	11 975 600	267 007 963	20 263	95,7	

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

		Bruttoausgaben			
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			ir	n Euro	

Örtliche Träger

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

_	_				
1	Oberbayern	180 911 197	40 045 660	94 135 175	39 836 962
2	Niederbayern	45 899 057	14 254 925	22 168 418	7 900 888
3	Oberpfalz	55 229 996	17 797 470	24 205 958	11 404 680
4	Oberfranken	56 158 432	13 117 594	30 804 838	11 026 096
5	Mittelfranken	145 919 573	19 132 640	107 062 599	16 691 423
6	Unterfranken	64 500 915	8 379 343	40 952 190	13 740 802
7	Schwaben	76 492 975	16 774 144	45 861 095	12 447 195
	Bayern	625 112 145	129 501 776	365 190 273	113 048 046
	davon Kreisfreie Städte	254 324 444	48 918 434	147 208 737	49 236 699
	Landkreise	370 787 701	80 583 342	217 981 536	63 811 347
	ı	Regierungsbezirk Ol	berbayern		

	ı	Regierungsbezirk Ob	erbayern		
	Kreisfreie Städte				
161	Ingolstadt, Stadt	10 906 861	1 908 967	7 163 963	1 634 784
162	München, Landeshauptstadt	52 644 303	11 972 216	23 260 793	14 772 906
163	Rosenheim, Stadt	7 176 442	551 356	5 159 466	693 420
	Zusammen	70 727 606	14 432 539	35 584 222	17 101 110
	Landkreise				
171	Altötting	4 187 835	1 125 575	1 725 073	989 870
172	Berchtesgadener Land	4 129 762	990 761	1 565 903	1 423 431
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	4 236 667	759 667	2 390 606	932 703
174	Dachau	3 584 873	661 863	2 078 318	727 455
175	Ebersberg	2 501 363	225 878	1 912 787	346 051
176	Eichstätt	6 019 442	832 922	3 285 696	1 434 032
177	Erding	6 204 381	1 522 880	2 840 047	1 721 561
178	Freising	4 345 548	2 282 865	1 437 542	521 238
179	Fürstenfeldbruck	9 390 026	1 697 993	5 515 150	1 951 350
180	Garmisch-Partenkirchen	11 337 636	1 798 964	7 688 483	1 770 777
181	Landsberg a. Lech	3 261 071	709 733	1 775 894	660 377
182	Miesbach	3 649 063	363 989	2 504 389	725 126
183	Mühldorf a.lnn	4 044 355	337 774	2 500 200	954 071
184	München	11 227 818	2 932 960	6 190 263	1 808 755
185	Neuburg-Schrobenhausen	3 228 594	592 900	1 803 497	652 946
186	Pfaffenhofen a.d.llm	5 316 748	687 300	2 819 715	1 612 305
187	Rosenheim	8 458 517	3 936 303	3 189 594	1 288 699
188	Starnberg	6 120 812	1 142 626	3 560 109	1 227 811
189	Traunstein	4 382 747	1 747 268	1 996 992	501 145
190	Weilheim-Schongau	4 556 333	1 262 900	1 770 695	1 486 149
	Zusammen	110 183 591	25 613 121	58 550 953	22 735 852
1	Oberbayern	180 911 197	40 045 660	94 135 175	39 836 962

¹⁾ Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2021.

Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung

			Nettoausgaben			
Arbeits- sonstige gelegenheiten Leistungen (§ 5 AsylbLG) (§ 6 AsylbLG)		Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
	%					

Örtliche Träger

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
788 291	6 105 109	4 532 420	176 378 777	37 295	97,5	1		
424 847	1 149 979	1 179 411	44 719 646	35 678	97,4	2		
8 908	1 812 980	1 742 198	53 487 798	47 896	96,9	3		
170 483	1 039 421	1 563 373	54 595 059	51 411	97,2	4		
93 409	2 939 502	4 091 736	141 827 837	79 807	97,2	5		
3 341	1 425 239	5 613 866	58 887 049	44 594	91,3	6		
193 707	1 216 834	4 077 407	72 415 568	37 756	94,7	7		
1 682 986	15 689 064	22 800 411	602 311 734	45 709	96,4			
451 901	8 508 673	7 146 950	247 177 494	63 669	97,2			
1 231 085	7 180 391	15 653 461	355 134 240	38 208	95,8			
		Regierungsbez	zirk Oberbayern			1		
69 688	129 459	489 863	10 416 998	75 477	95,5	161		
50 721	2 587 667	540 254	52 104 049	35 023	99,0	162		
14 969	757 231	43 912	7 132 530	112 309	99,4	163		
135 378	3 474 357	1 074 029	69 653 577	41 234	98,5			
19 422	327 895	58 204	4 129 631	36 834	98,6	171		
20 069	129 598	210 853	3 918 909	36 836	94,9	171		
22 672	131 019	45 364	4 191 303	32 765	98,9	173		
100 478	16 759	190 403	3 394 470	21 837	94,7	174		
8 971	7 676	58 109	2 443 254	16 901	97,7	175		
7 826	458 966	646 820	5 372 622	40 204	89,3	176		
52 579	67 314	593 316	5 611 065	40 188	90, <i>4</i>	177		
16 086	87 817	268 747	4 076 801	22 506	93,8	178		
71 183	154 350		9 390 026	42 959	100,0	179		
22 241	57 171	25 481	11 312 155	128 209	99,8	180		
21 686	93 381	82 131	3 178 940	26 171	97,5	181		
7 538	48 021	25 333	3 623 730	36 245	99,3	182		
64 043	188 267	237 834	3 806 521	32 367	94,1	183		
20 050	275 790	139 151	11 088 667	31 697	98,8	184		
20 831	158 420	365 661	2 862 933	29 064	88,7	185		
103 588	93 840	411 537	4 905 211	37 799	92,3	186		
1 792	42 129	96 340	8 362 177	31 751	98,9	187		
26 064	164 202	-	6 120 812	44 760	100,0	188		
37 564	99 778	3 107	4 379 640	24 543	99,9	189		
8 230	28 359	-	4 556 333	33 345	100,0	190		
652 913	2 630 752	3 458 391	106 725 200	35 107	96,9			
788 291	6 105 109	4 532 420	176 378 777	37 295	97,5	1		

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

	NOCII. Z. F	ausgaben unu	Lillianinen nach d	leili Asylbeweibei	ieisturigsgesetz iri
				Brutt	oausgaben
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			ir	n Euro	
		Noch: Örtlich	ne Träger		
	ı	Regierungsbezirk	Niederbayern		
	Kreisfreie Städte				
261	Landshut, Stadt	3 486 447	1 912 312	1 036 934	444 536
262	Passau, Stadt	2 817 192	1 350 547	1 055 899	359 227
263	Straubing, Stadt	3 155 657	648 054	2 026 793	387 655
	Zusammen	9 459 296	3 910 913	4 119 626	1 191 418
	Landkreise				
271	Deggendorf	5 444 814	322 554	2 604 336	2 436 900
272	Freyung-Grafenau	2 729 052	727 278	1 471 436	502 901
273	Kelheim	3 213 180	1 025 657	1 647 319	467 807
274	Landshut	3 668 361	607 942	2 098 902	767 601
275	Passau	9 902 388	5 174 796	3 452 018	991 787
276	Regen	3 041 144	383 312	2 298 327	275 930
277	Rottal-Inn	4 189 569	1 120 760	2 192 405	520 274
278	Straubing-Bogen	2 576 176	882 547	1 032 769	436 666
279	Dingolfing-Landau	1 675 077	99 166	1 251 280	309 604
	Zusammen	36 439 761	10 344 012	18 048 792	6 709 470
2	Niederbayern	45 899 057	14 254 925	22 168 418	7 900 888
		Regierungsbezir	rk Oberpfalz		
	Kreisfreie Städte				
361	Amberg, Stadt	2 889 212	720 239	942 435	961 491
362	Regensburg, Stadt	11 138 796	4 248 628	2 955 696	3 446 008
363	Weiden i.d.Opf., Stadt	3 760 641	826 408	2 185 180	643 061
	Zusammen	17 788 649	5 795 275	6 083 311	5 050 560
	Landkreise				
371	Amberg-Sulzbach	3 291 208	1 059 142	1 446 205	680 957
372	Cham	4 683 019	1 249 966	2 204 134	941 348
373	Neumarkt i.d.Opf.	4 324 992	947 650	2 443 505	808 107
074	NI	4.070.004	4 444 055	4 070 500	744.047

4 072 961

9 104 602

6 585 435

5 379 130

37 441 347

55 229 996

1 411 055

3 065 178

2 023 962

2 245 242

12 002 195

17 797 470

1 878 563

4 504 068

2 956 207

2 689 965

18 122 647

24 205 958

744 617

1 323 112

1 479 609

6 354 120

11 404 680

376 370

Zusammen

Neustadt a.d.Waldnaab

Regensburg

Schwandorf

Tirschenreuth

Oberpfalz

374

375

376

377

3

¹⁾ Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2021.

Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung

				Nettoausgaben		
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
	•	in Euro	-	•	%	

		Noch: Örtli	che Träger			
		Regierungsbezi	rk Niederbayern			
36 165	56 500	49 355	3 437 092	46 987	98,6	261
30 370	21 149	48 656	2 768 536	52 145	98,3	262
35 365	57 790	14 513	3 141 144	65 640	99,5	263
101 900	135 439	112 524	9 346 772	53 687	98,8	
21 912	59 112	65 796	5 379 018	44 631	98,8	271
21 710	5 727	171 570	2 557 482	32 525	93,7	272
31 651	40 746	219 782	2 993 398	24 160	93,2	273
48 090	145 826	36 872	3 631 489	22 371	99,0	274
75 429	208 358	384 119	9 518 269	49 040	96,1	275
32 543	51 032	-	3 041 144	39 405	100,0	276
45 007	311 123	158 287	4 031 282	32 975	96,2	277
40 909	183 285	27 851	2 548 325	24 886	98,9	278
5 696	9 331	2 610	1 672 467	17 058	99,8	279
322 947	1 014 540	1 066 887	35 372 874	32 773	97,1	
424 847	1 149 979	1 179 411	44 719 646	35 678	97,4	2
		Regierungsbe	zirk Oberpfalz			
729	264 318	11 948	2 877 264	68 516	99,6	361
-	488 464	239 307	10 899 489	70 987	97,9	362
702	105 290	72 879	3 687 762	86 828	98,1	363
1 431	858 072	324 134	17 464 515	73 378	98,2	
_	104 904	_	3 291 208	31 868	100,0	371
_	287 571	55 470	4 627 549	36 028	98,8	372
5 140	120 590	163 718	4 161 274	30 584	96,2	373
97	38 629	121 589	3 951 372	41 664	97.0	374
-	212 244	965 619	8 138 983	41 690	89. <i>4</i>	375
2 240	123 417	95	6 585 340	44 126	100,0	376
-	67 553	111 573	5 267 557	73 520	97,9	377
7 477	954 908	1 418 064	36 023 283	40 995	96,2	
8 908	1 812 980	1 742 198	53 487 798	47 896	96,9	3

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

				Brutt	oausgaben
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			ii	n Euro	
		Noch: Örtlich	ne Träger		
		Regierungsbezirk	Oberfranken		
	Kreisfreie Städte				
461	Bamberg, Stadt	10 039 730	762 177	4 782 998	4 378 179
462	Bayreuth, Stadt	7 503 755	1 769 515	4 333 175	1 309 507
463	Coburg, Stadt	3 872 105	904 442	2 472 855	432 560
464	Hof, Stadt	3 560 345	1 134 581	1 475 801	637 987
	Zusammen	24 975 935	4 570 715	13 064 829	6 758 233
	Landkreise				
471	Bamberg	3 572 211	1 189 406	1 890 723	430 961
472	Bayreuth	3 589 080	1 023 169	1 758 425	667 114
473	Coburg	2 278 565	730 426	1 229 258	273 548
474	Forchheim	8 061 811	1 026 996	6 793 907	220 253
475	Hof	4 688 108	1 934 011	1 698 894	911 873
476	Kronach	1 380 906	221 092	875 520	225 549
477	Kulmbach	1 897 115	249 464	1 154 310	465 333
478	Lichtenfels	2 916 886	812 492	1 376 226	669 228
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 797 815	1 359 823	962 746	404 004
	Zusammen	31 182 497	8 546 879	17 740 009	4 267 863
4	Oberfranken	56 158 432	13 117 594	30 804 838	11 026 096
		Regierungsbezirk	Mittelfranken		
	Kreisfreie Städte				
561	Ansbach, Stadt	2 113 104	753 274	826 797	400 718
562	Erlangen, Stadt	15 698 774	2 786 682	11 239 434	1 334 645
563	Fürth, Stadt	14 371 141	1 990 233	12 028 453	306 911
564	Nürnberg, Stadt	63 972 561	6 884 528	45 766 795	9 311 600
565	Schwabach, Stadt	2 711 334	507 726	2 052 137	150 498
	Zusammen	98 866 914	12 922 443	71 913 616	11 504 372
	Landkreise				
571	Ansbach	5 160 080	768 558	3 529 758	648 784
572	Erlangen-Höchstadt	3 411 270	962 904	1 805 442	595 608
573	Fürth	2 767 393	65 186	1 320 132	1 303 139
574	Nürnberger Land	23 536 191	1 999 381	20 684 401	745 641
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	5 949 622	815 229	4 696 115	409 059
576	Roth	3 321 953	609 807	1 683 774	1 017 123
		0.000.455	000 155	4 400 55:	40=

Zusammen

Weißenburg-Gunzenhausen

Mittelfranken

2 906 150

47 052 659

145 919 573

577

467 697

5 187 051

16 691 423

1 429 361

35 148 983

107 062 599

989 132

6 210 197

19 132 640

¹⁾ Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2021.

Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung

				Nettoausgaben		
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
		in Euro			%	

Noch: Örtliche Träger

		Noch: Örtl	iche Träger			
		Regierungsbez	irk Oberfranken			ı
40 155	76 221	157 639	9 882 091	127 102	98,4	461
25 711	65 847	124 125	7 379 630	99 848	98, <i>4</i>	462
1 828	60 420	101 605	3 770 500	92 064	97,4	463
20 578	291 398	214 035	3 346 310	74 156	94,0	464
88 272	493 886	597 404	24 378 531	102 544	97,6	
1 324	59 797	-	3 572 211	24 186	100.0	471
654	139 718	228 475	3 360 605	32 423	93,6	472
1 547	43 786	111 176	2 167 389	25 044	95,1	473
11 317	9 338	366 247	7 695 564	65 913	95,5	474
38 425	104 905	48 416	4 639 692	49 407	99,0	475
1 533	57 212	18 415	1 362 491	20 615	98,7	476
3 512	24 496	-	1 897 115	26 597	100,0	477
3 101	55 839	60 000	2 856 886	42 806	97,9	478
20 798	50 444	133 240	2 664 575	37 276	95,2	479
82 211	545 535	965 969	30 216 528	36 662	96,9	
170 483	1 039 421	1 563 373	54 595 059	51 411	97,2	4
		Regierungsbez	irk Mittelfranken			•
18 057	114 258	128 907	1 984 197	47 626	93,9	561
55 388	282 625	217 036	15 481 738	136 653	98,6	562
-	45 544	431 918	13 939 223	107 954	97,0	563
1 952	2 007 686	1 735 517	62 237 044	121 882	97,3	564
-	973	372 371	2 338 963	56 845	86,3	565
75 397	2 451 086	2 885 749	95 981 165	114 830	97,1	
3 072	209 908	2 000	5 158 080	27 690	100,0	571
2 772	44 544	136 324	3 274 946	23 506	96,0	572
-	78 936	3 009	2 764 384	23 146	99,9	573
3 140	103 628	835 820	22 700 371	132 422	96,5	574
4 560	24 659	207 768	5 741 854	56 410	96,5	575
972	10 277	-	3 321 953	26 050	100,0	576
3 496	16 464	21 066	2 885 084	30 203	99,3	577
18 012	488 416	1 205 987	45 846 672	48 706	97,4	
93 409	2 939 502	4 091 736	141 827 837	79 807	97,2	5

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

1 007 482

571 495

2 123 349

2 254 308

3 673 569

944 977

1 224 966

2 671 239

180 914

			Bruttoausgaben				
					davon		
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)		
			i	in Euro	•		

Noch: Örtliche Träger

4 708 188

1 929 421

8 680 036

Zusammen	15 317 645	3 702 326	6 872 854	4 077 119
Landkreise				
Aschaffenburg	5 787 046	458 110	4 491 142	787 644
	4 728 283	579 017	3 187 247	809 253
Rhön-Grabfeld	2 461 173	519 662	1 404 565	526 154
Haßberge	2 619 901	451 504	1 768 676	377 021
Kitzingen	3 900 683	654 648	2 446 551	549 204
Miltenberg	7 930 960	435 485	6 672 094	767 910
Main-Spessart	3 481 716	279 018	2 504 032	613 913
Schweinfurt	6 429 977	373 294	2 329 225	3 711 293
Würzburg	11 843 531	926 279	9 275 804	1 521 291
Zusammen	49 183 270	4 677 017	34 079 336	9 663 683
Unterfranken	64 500 915	8 379 343	40 952 190	13 740 802
	Regierungsbezirk S	chwaben		
Kreisfreie Städte				
Augsburg, Stadt	9 706 027	2 498 281	4 112 786	2 923 530
Kaufbeuren, Stadt	1 604 412	78 030	1 354 469	137 060
Kempten (Allgäu), Stadt	4 535 149	850 259	3 205 721	259 157
Memmingen, Stadt	1 342 811	157 653	897 303	234 140
Zusammen	17 188 399	3 584 223	9 570 279	3 553 887
Landkreise				
Aichach-Friedberg	10 653 860	2 850 592	6 822 453	890 033
Augsburg	9 344 370	2 774 633	5 155 893	1 305 236
Dillingen a.d.Donau	3 167 753	703 340	1 735 549	677 539
Günzburg	8 598 026	946 672	6 094 383	1 322 091
Neu-Ulm	6 021 513	1 223 050	3 527 565	1 056 807
Lindau (Bodensee)	3 028 497	963 830	1 498 008	532 128
Ostallgäu	3 717 117	429 874	2 497 319	746 718
Unterallgäu	3 859 454	1 490 583	1 885 202	440 455
Donau-Ries	5 669 898	786 288	3 623 870	1 172 361
Oberallgäu	5 244 088	1 021 059	3 450 574	749 940
Zusammen	59 304 576	13 189 921	36 290 816	8 893 308
	Landkreise Aschaffenburg Bad Kissingen Rhön-Grabfeld Haßberge Kitzingen Miltenberg Main-Spessart Schweinfurt Würzburg Zusammen Unterfranken Kreisfreie Städte Augsburg, Stadt Kaufbeuren, Stadt Kempten (Allgäu), Stadt Memmingen, Stadt Zusammen Landkreise Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Günzburg Neu-Ulm Lindau (Bodensee) Ostallgäu Unterallgäu Donau-Ries Oberallgäu Donau-Ries Oberallgäu	Landkreise Aschaffenburg 5 787 046 Bad Kissingen 4 728 283 Rhön-Grabfeld 2 461 173 Haßberge 2 619 901 Kitzingen 3 900 683 Miltenberg 7 930 960 Main-Spessart 3 481 716 Schweinfurt 6 429 977 Würzburg 11 843 531 Zusammen 49 183 270 Unterfranken 64 500 915 Regierungsbezirk S Kreisfreie Städte Augsburg, Stadt 9 706 027 Kaufbeuren, Stadt 1 604 412 Kempten (Allgäu), Stadt 4 535 149 Memmingen, Stadt 1 342 811 Zusammen 17 188 399 Landkreise 10 653 860 Augsburg 9 344 370 Dillingen a.d. Donau 3 167 753 Günzburg 8 598 026 Neu-Ulm 6 021 513 Lindau (Bodensee) 3 028 497 Ostallgäu 3 717 117 Unterallgäu 3 859 454 Donau-Ries 5 669 898 Oberallgäu 5 244 088 <td>Landkreise Aschaffenburg 5 787 046 458 110 Bad Kissingen 4 728 283 579 017 Rhön-Grabfeld 2 461 173 519 662 Haßberge 2 619 901 451 504 Kitzingen 3 900 683 654 648 Miltenberg 7 930 960 435 485 Main-Spessart 3 481 716 279 018 Schweinfurt 6 429 977 373 294 Würzburg 11 843 531 926 279 Zusammen 49 183 270 4 677 017 Unterfranken 64 500 915 8 379 343 Regierungsbezirk Schwaben Kreisfreie Städte Augsburg, Stadt 9 706 027 2 498 281 Kaufbeuren, Stadt 1 604 412 78 030 Kempten (Allgäu), Stadt 4 535 149 850 259 Memmingen, Stadt 1 342 811 157 663 Zusammen 17 188 399 3 584 223 Landkreise Aichach-Friedberg 10 653 860 2 850 592 Augsburg 9 344 370 2 774 633</td> <td> Landkreise</td>	Landkreise Aschaffenburg 5 787 046 458 110 Bad Kissingen 4 728 283 579 017 Rhön-Grabfeld 2 461 173 519 662 Haßberge 2 619 901 451 504 Kitzingen 3 900 683 654 648 Miltenberg 7 930 960 435 485 Main-Spessart 3 481 716 279 018 Schweinfurt 6 429 977 373 294 Würzburg 11 843 531 926 279 Zusammen 49 183 270 4 677 017 Unterfranken 64 500 915 8 379 343 Regierungsbezirk Schwaben Kreisfreie Städte Augsburg, Stadt 9 706 027 2 498 281 Kaufbeuren, Stadt 1 604 412 78 030 Kempten (Allgäu), Stadt 4 535 149 850 259 Memmingen, Stadt 1 342 811 157 663 Zusammen 17 188 399 3 584 223 Landkreise Aichach-Friedberg 10 653 860 2 850 592 Augsburg 9 344 370 2 774 633	Landkreise

¹⁾ Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2021.

Kreisfreie Städte

661

662

663

Aschaffenburg, Stadt

Schweinfurt, Stadt

Würzburg, Stadt

Bayern im Berichtsjahr 2022 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung

				Nettoausgaben		
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
		in Euro			%	

		Noch: Örtli	che Träger								
Regierungsbezirk Unterfranken											
51	221 381	660 766	4 047 422	56 702	86,0	661					
-	232 035	192 766	1 736 655	32 409	90,0	662					
-	211 879	659 040	8 020 996	63 191	92,4	663					
51	665 295	1 512 572	13 805 073	54 804	90,1						
_	50 150	109 245	5 677 801	32 451	98.1	671					
_	152 766	967 998	3 760 285	36 347	79,5	672					
356	10 436	18 692	2 442 481	30 771	99,2	673					
_	22 700	287 536	2 332 365	27 673	89,0	674					
_	250 280	147 341	3 753 342	40 806	96,2	675					
1 234	54 237	840 999	7 089 961	55 054	89,4	676					
940	83 813	638 894	2 842 822	22 543	81,7	677					
760	15 405	27 584	6 402 393	55 129	99,6	678					
-	120 157	1 063 005	10 780 526	65 922	91,0	679					
3 290	759 944	4 101 294	45 081 976	42 187	91,7						
3 341	1 425 239	5 613 866	58 887 049	44 594	91,3	6					
		Regierungsbez	zirk Schwaben			ī					
25 845	145 585	355 411	9 350 616	31 539	96,3	761					
5 016	29 837	188 892	1 415 520	31 374	88,2	762					
13 627	206 385	15 242	4 519 907	65 456	99,7	763					
4 984	48 731	80 993	1 261 818	28 215	94,0	764					
49 472	430 538	640 538	16 547 861	36 339	96,3						
5 190	85 592	790 384	9 863 476	72 773	92,6	771					
17 718	90 890	817 510	8 526 860	33 077	91,3	772					
10 104	41 221	227 825	2 939 928	30 004	92,8	773					
1 692	233 188	-	8 598 026	66 944	100,0	774					
51 154	162 937	-	6 021 513	33 957	100,0	775					
6 411	28 120	67 980	2 960 517	35 959	97,8	776					
14 254	28 952	44 678	3 672 439	25 639	98,8	777					
10 888	32 326	71 611	3 787 843	25 632	98,1	778					
23 458	63 921	357 805	5 312 093	39 353	93,7	779					
3 366	19 149	1 059 076	4 185 012	26 622	79,8	780					
144 235	786 296	3 436 869	55 867 707	38 197	94,2						
193 707	1 216 834	4 077 407	72 415 568	37 756	94,7	7					

Statistik der Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- · Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar

- ... Angabe fällt später an
 X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
 () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis D Durchschnitt

3.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht¹⁾

				Dav	on im Alter	von bis u	ınter Jahı	ren		Durch-	
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
Insgesamt											
1	Aufenthaltsgestattung	51 195	6 940	4 510	1 840	10 510	25 405	1 715	275	24,8	1
2	Asylgesuch	1 640	115	80	45	495	850	50	5	26,2	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	_	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	1 280	120	95	50	215	680	90	35	29,0	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	10 080	1 205	1 015	340	1 180	5 710	535	105	27,4	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	7 225	690	535	215	1 920	3 570	255	35	25,7	6
7	Familienangehörige/-r	1 530	785	435	130	55	120	5	-	9,1	7
8	Folge- oder Zweitantrag	170	-	10	-	15	115	20	5	33,5	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 335	255	100	45	290	605	35	5	22,8	9
10	Insgesamt	74 455	10 110	6 775	2 665	14 685	37 055	2 710	460	25,0	10
				Männlich ¹⁾							
11	Aufenthaltsgestattung	35 750	3 550	2 400	1 080	8 945	18 630	1 015	135	25,6	11
12	Asylgesuch	1 230	60	40	35	430	635	30	-	26,3	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	855	55	50	30	180	480	50	15	28,9	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	6 950	635	555	190	985	4 165	365	50	28,2	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	5 520	355	290	145	1 735	2 810	170	15	26,2	16
17	Familienangehörige/-r	740	400	205	75	25	30	-	-	8,0	17
18	Folge- oder Zweitantrag	140	-	5	-	15	100	15	5	34,0	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	930	120	50	30	260	445	20	5	24,2	19
20	Zusammen	52 115	5 180	3 590	1 580	12 575	27 300	1 665	225	25,8	20
				Weiblich ¹⁾							
21	Aufenthaltsgestattung	15 445	3 390	2 110	760	1 565	6 780	705	140	23,1	21
22	Asylgesuch	405	55	40	15	65	215	15	-	26	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
24	Aufenthaltserlaubnis	425	60	45	20	35	200	40	20	29,3	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 130	570	460	150	190	1 540	170	50	25,4	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 705	335	245	70	185	760	90	20	24,1	26
27	Familienangehörige/-r	790	385	225	55	30	90	5	-	10,2	27
28	Folge- oder Zweitantrag	30	-	5	-	5	15	5	-	31,1	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	405	135	55	15	30	160	15	-	19,8	29
30	Zusammen	22 335	4 925	3 185	1 080	2 110	9 755	1 045	235	23,2	30

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

3.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022

nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht¹⁾

		Davon im Alter von bis unter Jahren					Durch- schnitts- L				
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
				Insgesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	48 545	6 605	4 290	1 720	9 960	24 085	1 620	260	24,8	1
2	Asylgesuch	1 625	115	75	45	495	845	50	5	26,2	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	855	90	65	35	165	440	45	15	26,9	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	9 705	1 160	985	315	1 125	5 510	510	100	27,3	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	7 045	660	525	200	1 890	3 485	250	35	25,7	6
7	Familienangehörige/-r	1 435	735	410	125	50	115	5	-	9,2	7
8	Folge- oder Zweitantrag	165	-	10	-	15	115	20	5	33,6	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 280	245	95	45	285	575	35	5	22,7	9
10	Insgesamt	70 660	9 615	6 455	2 490	13 985	35 165	2 530	415	25,0	10
				Männlich ¹⁾							
11	Aufenthaltsgestattung	33 925	3 385	2 290	1 010	8 490	17 660	960	130	25,6	11
12	Asylgesuch	1 230	60	40	35	430	635	30	-	26,2	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	595	45	30	20	145	320	30	5	27,4	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	6 700	610	540	175	950	4 025	350	50	28,2	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	5 415	345	285	140	1 715	2 755	160	15	26,2	16
17	Familienangehörige/-r	690	375	190	70	25	30	-	-	8,0	17
18	Folge- oder Zweitantrag	135	-	5	-	15	100	15	5	34,4	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	900	120	45	30	260	430	15	5	24,0	19
20	Zusammen	49 590	4 940	3 425	1 485	12 020	25 950	1 565	205	25,8	20
				Weiblich ¹⁾							
21	Aufenthaltsgestattung	14 620	3 220	2 000	710	1 470	6 425	660	130	23,0	21
22	Asylgesuch	400	55	40	15	65	210	15	-	25,9	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/	23
24	Aufenthaltserlaubnis	260	45	35	10	20	120	15	10	25,9	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 005	550	445	140	180	1 485	160	50	25,3	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 630	320	240	60	175	730	85	20	24,2	26
27	Familienangehörige/-r	745	360	220	55	25	85	5	-	10,2	27
28	Folge- oder Zweitantrag	30	-	5	-	5	15	5	-	30,1	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	380	125	50	15	25	150	15	-	19,6	29
30	Zusammen	21 065	4 675	3 030	1 005	1 965	9 215	965	210	23,0	30

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

3.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht¹⁾

Lfd.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Incresent		Dav	on im Alter	von bis ι	ınter Jahı	ren		Durch- schnitts-	Lfd.
Nr.	Autentrialistechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
				Insgesamt	İ						
1	Aufenthaltsgestattung	32 795	3 515	2 770	1 225	6 925	16 285	1 570	505	26,7	1
2	Asylgesuch	390	25	10	10	105	215	20	5	28	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	44 940	4 680	6 855	3 445	3 620	16 280	5 625	4 435	32,5	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 205	215	175	70	360	2 110	225	45	30,9	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 215	105	85	35	205	720	60	10	28,3	6
7	Familienangehörige/-r	930	340	255	115	60	125	30	10	14,0	7
8	Folge- oder Zweitantrag	40	-	5	-	5	25	-	5	32,5	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 950	400	375	215	265	1 135	305	255	30,7	9
10	Insgesamt	86 470	9 285	10 530	5 115	11 550	36 895	7 830	5 270	29,9	10
				Männlich ¹⁾)						
11	Aufenthaltsgestattung	21 465	1 830	1 520	690	5 585	10 885	780	185	26,3	11
12	Asylgesuch	295	10	5	10	90	170	15	_	28	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	_	-	_	_	_	_	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	15 085	2 385	3 375	1 745	1 230	3 780	1 385	1 185	26,4	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 185	110	105	40	280	1 465	160	20	31,4	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	820	60	35	15	175	495	35	5	28,3	16
17	Familienangehörige/-r	460	190	140	65	25	30	-	_	10,5	17
18	Folge- oder Zweitantrag	25	-	-	-	-	15	-	-	28,8	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 220	205	180	110	155	415	80	75	26,2	19
20	Zusammen	41 555	4 795	5 360	2 675	7 540	17 255	2 450	1 475	26,5	20
				Weiblich ¹⁾							
21	Aufenthaltsgestattung	11 330	1 685	1 250	540	1 340	5 400	790	325	27,3	21
22	Asylgesuch	95	10	5	-	20	45	5	5	27,9	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	_	_	_	_	_	_	1	23
24	Aufenthaltserlaubnis	29 850	2 295	3 480	1 700	2 385	12 500	4 240	3 250	35,6	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 020	105	75	30	80	645	65	25	30,0	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	395	45	45	20	35	220	25	5	28,1	26
27	Familienangehörige/-r	470	150	115	45	35	95	25	10	17,5	27
28	Folge- oder Zweitantrag	20	-	5	-	-	10	_	_	1	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 730	195	200	105	115	720	225	175	34,0	29
30	Zusammen	44 915	4 490	5 170	2 440	4 005	19 640	5 375	3 795	33,1	30

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

4.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung

Lfd.									Durch- schnitts-	Lfd.	
Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
				Insgesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	51 195	6 940	4 510	1 840	10 510	25 405	1 715	275	24,8	1
2	Asylgesuch	1 640	115	80	45	495	850	50	5	26,2	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	1 280	120	95	50	215	680	90	35	29,0	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	10 080	1 205	1 015	340	1 180	5 710	535	105	27,4	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	7 225	690	535	215	1 920	3 570	255	35	25,7	6
7	Familienangehörige/-r	1 530	785	435	130	55	120	5	-	9,1	7
8	Folge- oder Zweitantrag	170	-	10	-	15	115	20	5	33,5	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 335	255	100	45	290	605	35	5	22,8	9
10	Insgesamt	74 455	10 110	6 775	2 665	14 685	37 055	2 710	460	25,0	10
			Aufna	ahmeeinrich	tung						
11	Aufenthaltsgestattung	7 140	370	310	190	2 365	3 655	210	40	26,6	11
12	Asylgesuch	1 195	50	35	20	410	645	30	_	27	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	_	-	-	_	-	-	_	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	30	5	-	-	5	15	5	-	30,3	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	150	10	10	10	20	80	20	-	30,0	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	4 270	285	245	130	1 440	2 000	145	25	25,9	16
17	Familienangehörige/-r	155	65	55	25	5	-	-	-	8,2	17
18	Folge- oder Zweitantrag	60	-	-	-	10	40	10	-	35,0	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	575	70	35	15	170	270	10	-	24,0	19
20	Zusammen	13 575	855	690	400	4 425	6 705	425	65	26,2	20
			Gemeir	nschaftsunte	erkunft						
21	Aufenthaltsgestattung	25 650	3 965	2 380	985	4 890	12 345	930	160	24,4	21
22	Asylgesuch	385	60	35	20	75	175	20	5	24,4	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
24	Aufenthaltserlaubnis	515	55	35	15	105	275	30	5	26,8	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	6 045	790	575	180	695	3 445	305	50	27,1	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 630	255	165	50	265	815	75	5	25,0	26
27	Familienangehörige/-r	975	525	270	75	25	75	5	-	8,8	27
28	Folge- oder Zweitantrag	55	-	5	-	5	40	5	-	32,8	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	335	80	20	10	55	160	15	-	23,1	29
30	Zusammen	35 590	5 730	3 485	1 330	6 110	17 325	1 380	225	24,5	30
			Deze	ntrale Unterl	kunft						
31	Aufenthaltsgestattung	18 410	2 605	1 820	665	3 255	9 410	575	75	24,7	31
32	Asylgesuch	55	5	5	5	10	30	-	-	23,1	32
33	Einreise über einen Flughafen	-	-	-		-	-	_	_		33
34	Aufenthaltserlaubnis	735	60	60	35	105	385	55	30	30,6	34
35	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 885	400	430	145	465	2 185	210	55	27,6	35
36	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 325	150	125	30	220	755	35	10	26,1	36
37	Familienangehörige/-r	400	195	105	30	25	45	-	-	10,3	37
38	Folge- oder Zweitantrag	55	-	5	-	-	40	5	-	32,7	38
39	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	425	110	45	20	65	175	10	-	21,0	39
40	Zusammen	25 290	3 525	2 600	930	4 145	13 020	900	170	25,1	40

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung

Lfd.				Dav	von im Alter v	on bis unt	er Jahren			Durch- schnitts-	Lfd.
Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
			•	Insgesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	48 545	6 605	4 290	1 720	9 960	24 085	1 620	260	24,8	1
2	Asylgesuch	1 625	115	75	45	495	845	50	5	26,2	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	855	90	65	35	165	440	45	15	26,9	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	9 705	1 160	985	315	1 125	5 510	510	100	27,3	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	7 045	660	525	200	1 890	3 485	250	35	25,7	6
7	Familienangehörige/-r	1 435	735	410	125	50	115	5	-	9,2	7
8	Folge- oder Zweitantrag	165	-	10	-	15	115	20	5	33,6	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 280	245	95	45	285	575	35	5	22,7	9
10	Insgesamt	70 660	9 615	6 455	2 490	13 985	35 165	2 530	415	25,0	10
			Aufna	ahmeeinrich	tung						
11	Aufenthaltsgestattung	6 265	330	270	170	2 090	3 185	180	35	26,5	11
12	Asylgesuch	1 195	50	35	20	410	645	30	-	27	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-				-		_		13
14	Aufenthaltserlaubnis	5	_	_	_	5	_	_	_	,	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	135	10	10	10	20	70	15	_	29,1	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	4 265	285	245	130	1 440	2 000	145	25	25,9	16
17	Familienangehörige/-r	150	65	55	25			-		8	17
18	Folge- oder Zweitantrag	60	-	-	-	10	40	10	_	35,0	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	560	70	35	15	170	265	10	_	24,1	19
20	Zusammen	12 635	810	650	380	4 140	6 205	390	60	26,1	20
			Gemeir	nschaftsunte	rkunft						
21	Aufenthaltsgestattung	24 425	3 745	2 255	920	4 705	11 760	890	155	24,5	21
22	Asylgesuch	380	60	35	20	75	1700	20	5	24,2	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	_	_	/	23
24	Aufenthaltserlaubnis	425	50	30	10	90	220	20	_	25,5	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	5 840	765	560	170	665	3 335	295	50	27,1	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 485	230	155	40	240	745	70	5	25,0	26
27	Familienangehörige/-r	900	485	255	70	25	70	5	-	8,9	27
28	Folge- oder Zweitantrag	50	-	5	-	5	35	5	_	33,0	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	315	70	20	10	50	145	15	_	22,9	29
30	Zusammen	33 815	5 410	3 305	1 240	5 850	16 480	1 320	215	24,5	30
			Deze	ntrale Unterk	unft						
31	Aufenthaltsgestattung	17 855	2 525	1 770	630	3 165	9 140	550	70	24,7	31
32	Asylgesuch	50	5	5	5	5	25	-	-	24	32
33	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	33
34	Aufenthaltserlaubnis	425	40	35	25	75	220	25	15	28,4	34
35	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 735	385	415	135	445	2 105	195	50	27,5	35
36	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 295	145	125	30	215	735	35	5	26,0	36
37	Familienangehörige/-r	385	185	100	30	25	45	-	-	10,3	37
38	Folge- oder Zweitantrag	55	-	5	-	-	40	5	-	32,7	38
39	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	405	105	40	20	65	165	10	-	20,8	39
40	Zusammen	24 210	3 395	2 500	875	3 995	12 480	820	140	25,0	40

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

4.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung

Lfd.				Davo	n im Alter vo	on bis unt	er Jahrer	1		Durch- schnitts-	Lfd.
Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
			Ins	gesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	32 795	3 515	2 770	1 225	6 925	16 285	1 570	505	26,7	1
2	Asylgesuch	390	25	10	10	105	215	20	5	28	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	44 940	4 680	6 855	3 445	3 620	16 280	5 625	4 435	32,5	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 205	215	175	70	360	2 110	225	45	30,9	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 215	105	85	35	205	720	60	10	28,3	6
7	Familienangehörige/-r	930	340	255	115	60	125	30	10	14,0	7
8	Folge- oder Zweitantrag	40	-	5	-	5	25	-	5	32,5	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 950	400	375	215	265	1 135	305	255	30,7	9
10	Insgesamt	86 470	9 285	10 530	5 115	11 550	36 895	7 830	5 270	29,9	10
			Aufnahm	eeinrichtung	1						
11	Aufenthaltsgestattung	6 280	385	270	155	1 990	3 220	215	40	26,8	11
12	Asylgesuch	210	5	5	-	55	130	10	-	29,4	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	_	-	-	-	_		13
14	Aufenthaltserlaubnis	665	80	125	55	55	240	75	35	28,8	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	100		-	5	20	60	10	_	31,8	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	40	5	-	-	10	25	-	-	29,9	16
17	Familienangehörige/-r	30	10	5	5	5	-	-	-	9,3	17
18	Folge- oder Zweitantrag	5	-	-	-	-	5	-	-	1	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	360	45	30	10	70	180	15	5	26,4	19
20	Zusammen	7 690	535	440	230	2 210	3 865	325	85	27,0	20
			Gemeinsch	naftsunterku	nft						
21	Aufenthaltsgestattung	15 815	1 830	1 255	535	3 350	8 040	670	135	26,0	21
22	Asylgesuch	135		5	5	40	65	5		25,2	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
24	Aufenthaltserlaubnis	7 175	770	1 190	625	620	2 625	840	510	30,5	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 280	170	115	40	265	1 535	140	20	30,5	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	805	80	65	25	130	460	45	5	27,5	26
27	Familienangehörige/-r	545	220	150	60	30	70	15	-	12,5	27
28	Folge- oder Zweitantrag	20	-	-	-	-	15	-	-	1	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	425	65	40	30	60	185	30	15	26,9	29
30	Zusammen	27 210	3 155	2 820	1 315	4 495	12 990	1 745	690	27,4	30
			Dezentra	le Unterkunf	t						
31	Aufenthaltsgestattung	10 700	1 300	1 245	535	1 585	5 020	685	330	27,5	31
32	Asylgesuch	40	-	-	5	10	25	-	5	33,3	32
33	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	33
34	Aufenthaltserlaubnis	37 095	3 835	5 540	2 765	2 940	13 415	4 715	3 890	33	34
35	Geduldete/-r Ausländer/-in	825	45	65	30	80	515	70	25	32,1	35
36	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	365	20	15	10	70	235	15	5	30,2	36
37	Familienangehörige/-r	355	105	95	45	25	55	15	10	16,7	37
38	Folge- oder Zweitantrag	15	-	5	-	-	5	-	-	1	38
39	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 165	290	305	175	135		260	230	32,2	39
40	Zusammen	51 570	5 595	7 270	3 565	4 845	20 040	5 760	4 495	31,7	40

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

5.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

				Davor	n im Alter vo	on bis unt	er Jahre	en			
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
1	Insgesamt	74 455	10 110	6 775	2 665	14 685	37 055	2 710	460	25,0	1
2	Europa	10 240	1 330	1 285	555	1 825	4 600	540	105	25,4	2
	darunter										
3	albanisch	315	60	55	25	25	125	20	5	23,9	3
4	kosovarisch	100	15	15	5	-	45	10	5	28,9	4
5	mazedonisch	535	120	115	40	60	170	25	5	20,9	5
6	russisch	2 045	260	390	185	210	785	170	40	26,1	6
7	serbisch	195	40	35	15	20	60	20	5	24,3	7
8	türkisch	5 065	460	385	165	1 285	2 655	110	5	25,6	8
9	Afrikadarunter	19 740	4 615	1 470	235	2 370	10 670	355	30	23,0	9
10	äthiopisch	2 690	685	155	10	215	1 575	50	5	22,6	10
11	eritreisch	585	115	85	20	90	260	20	5	22,0	11
12	gambisch	625	40	10	5	255	310	5	-	25,3	12
13	guineisch		5	-	-	70	10	-	-	20,9	13
14	nigerianisch		2 770	825	90	310	4 095	105	5	20,6	14
15	somalisch	1 510	180	50	25	515	710	25	5	23,9	15
16	Amerika	565	60	60	20	60	310	50	5	28,8	16
17	Asien	42 945	3 980	3 840	1 815	10 265	21 030	1 705	310	25,8	17
	darunter										
18	afghanisch		1 115	1 050	485	3 945	5 650	310	70	23,8	18
19	armenisch	610	80	85	35	40	265	80	30	31,1	19
20	aserbaidschanisch	1 380	225	250	110	55	620	90		26,0	20
21	georgisch	1 425	235	205	60	120	690	100	15	26,3	21
22	indisch	50	4 400	4 240	-	5 4 500	30	5	5	34,6	22
23	irakisch	9 125 2 665	1 100	1 310	565	1 500	4 120	465	70 25	25,1	23
24	iranischlibanesisch	60	175 5	145	90	210 10	1 830 30	185 10		32,3 33,3	24
25 26	pakistanisch	805	35	35	20	70	600	40		31,9	25 26
27	syrisch	10 945	790	570	380	3 735	5 185	250		25,3	27
28	Sonstige ¹⁾		125	120	40	160	445	65		25,7	28
20	Consuge	300	120		ınlich ²⁾	100	440	00	10	20,1	1 20
29	Insgesamt	52 115	5 180	3 590	1 580	12 575	27 300	1 665	225	25,8	29
	davon aus	0 = 40				4 =0=					
30	Europa	6 710	655	655	315	1 505	3 215	320	45	26,1	30
0.4	darunter	170	35	20	15	20	60	10	_	24.7	
31	albanischkosovarisch	50	5	30 5	15		30	10 5		24,7	31
32	mazedonisch	265	50	60	20	- 25	90	15		31,0 22,3	32
33 34	russisch	1 120	120	205	100	155	430	90		25,9	33
35	serbisch	90	15	15	5	10	30	10		28,0	35
36	türkisch	4 000	250	205	105	1 170	2 170			26,4	36
37	Afrika	12 375	2 340	745	120	1 790	7 120	250		24,5	37
٥.	darunter	.20.0			0		0	200	.5	2-1,0	"
38	äthiopisch	1 700	375	70	5	160	1 050	35	_	23,6	38
39	eritreisch	270	55	45	10	40	115	10		21,8	39
40	gambisch	535	20	5	-	235	260	5		25,6	40
41	guineisch	80	-	-	-	70	10	-	-	21,9	41
42	nigerianisch	4 610	1 365	435	50	165	2 500	85	5	22,6	42
43	somalisch	1 075	110	30	10	395	515	10	-	23,9	43
44	Amerika	315	30	30	10	35	175	30	-	29,7	44

¹⁾ Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Noch: 5.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

	(ASYMEO) and S1.12					on bis unt					
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
				Noch: N	/lännlich ²⁾						
45	Asien	32 020	2 080	2 095	1 115	9 105	16 440	1 025	160	26,2	45
	darunter									•	
46	afghanisch	9 855	585	565	300	3 610	4 590	165	40	24,3	46
47	armenisch	320	45	45	20	25	130	40	10	29,9	47
48	aserbaidschanisch	740	110	140	65	40	325	50	10	26,1	48
49	georgisch	815	130	120	35	50	405	65	5	27,0	49
50	indisch	40	-	-	-	5	25	5	5	38,3	50
51	irakisch	5 925	555	720	310	1 155	2 870	275	40	25,8	51
52	iranisch	1 840	90	75	50	155	1 345	115	15	32,8	52
53	libanesisch	45	5	-	-	5	25	5	-	31,2	53
54	pakistanisch	700	15	20	10	60	555	30	-	32,4	54
55	syrisch	9 195	430	320	280	3 475	4 515	160	15	25,8	55
56	Sonstige1)	690	75	65	20	135	350	40	5	26,5	56
				Wei	blich ²⁾						
57	Insgesamt	22 335	4 925	3 185	1 080	2 110	9 755	1 045	235	23,2	57
	davon aus										
58	Europa	3 530	675	630	240	320	1 385	220	60	24,0	58
	darunter										
59	albanisch	145	30	25	10	10	65	5	-	23,0	59
60	kosovarisch	50	10	10	-	-	20	5	5	26,7	60
61	mazedonisch	265	70	60	15	30	75	10	5	19,9	61
62	russisch	925	140	185	85	55	360	80	25	26,3	62
63	serbisch	105	25	20	10	10	25	10	-	21,1	63
64	türkisch	1 065	210	180	60	110	485	20	5	22,3	64
65	Afrika	7 365	2 275	725	110	580	3 550	110	15	20,6	65
	darunter										
66	äthiopisch	990	305	85	5	55	520	15	-	20,9	66
67	eritreisch	315	60	40	10	50	145	10	-	22,3	67
68	gambisch	90	20	5	-	20	45	-	-	23,5	68
69	guineisch		-	-	-	-	5	-	-	1	69
70	nigerianisch	3 595	1 400	385	40	145	1 595	20	-	18,1	70
71	somalisch		70	20	10	120	195	15	5	23,9	71
72	Amerika		30	25	10	20	135	20	-	28,2	72
73	Asien	10 925	1 900	1 745	700	1 160	4 590	675	150	24,5	73
	darunter		=	40=	400		4 000				l
74	afghanisch		530	485	190	335	1 060	145	30	22,1	74
75	armenisch	290	35	35	15	15		40	15	32,5	75
76	aserbaidschanisch		115	115	45	20	295	40	15	26,0	76
77	georgisch		105	85	25	65	280	35	10	25,6	77
78	indisch	5	- 545	-	-	- 245	5	400	-	722.6	78
79	irakisch	3 205	545	590 70	250	345	1 250	190	30	23,6	79
80	iranisch	820	90	70	35	55	485	70	10	31,2	80
81	libanesisch		-	-	- 10	-	10	- 10	-	27.0	81
82	pakistanisch		20	15	10	5 260	45 670	10	5	27,0	82
83	syrisch Sonstige¹¹	1 750 275	355 50	250 60	105 15	260 25	670 95	85 25	20 5	22,7 23,6	83
84		I 2/5	50	60	15	25	95	25	5	23,0	84

 $^{^{1)} \}mbox{Inklusive Staatenlose}$ sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

			1								
Lfd.				Dav	von im Alter	von bis	unter Jahr	ren		Durahaahnitta	Lfd.
Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Nr.
1	Insgesamt	70 660	9 615	6 455	2 490	13 985	35 165	2 530	415	25,0	1
2	Europa	9 650	1 265	1 230	525	1 735	4 330	475	90	25,2	2
3	albanisch	310	60	55	25	25	125	20	5	23,7	3
4	kosovarisch	90	15	15	5	-	40	10	5	29,1	4
5	mazedonisch	510	115	110	35	55	165	25	5	20,8	5
6	russisch	1 930	255	385	175	195	740	150	35	25,6	6
7	serbisch	180	40	30	15	20	55	20	5	24,1	7
8	türkisch	4 895	440	375	160	1 255	2 550	105	5	25,5	8
9	Afrika	19 025	4 470	1 440	225	2 245	10 280	340	25	23,0	9
J	darunter		•					0.0		·	
10	äthiopisch	2 610	660	155	10	210	1 530	50	5	22,7	10
11	eritreisch	550	105	75	15	85	245	20	5	22,1	11
12	gambisch	590	35	10	5	245	290	5	-	25,4	12
13	guineisch		5	-	-	70	10	-	-	21,7	13
14	nigerianisch	7 940	2 700	810	90	290	3 940	100	5	20,5	14
15	somalisch	1 450	170	45	20	500	685	25	5	24,0	15
16	Amerika	535	60	55	20	50	295	45	5	28,9	16
17	Asiendarunter	40 575	3 705	3 625	1 685	9 805	19 855	1 615	285	25,8	17
18	afghanisch	12 130	1 075	1 000	460	3 815	5 405	305	70	23,8	18
19	armenisch	545	75	80	35	35	225	75	25	30,5	19
20	aserbaidschanisch	1 290	220	240	100	50	570	85	20	25,6	20
21	georgisch	1 375	230	205	60	115	660	95	10	26,0	21
22	indisch	45	_	-	_	5	30	5	5	35,5	22
23	irakisch	8 760	1 050	1 260	520	1 440	3 960	455	70	25,1	23
24	iranisch	2 535	170	135	80	200	1 740	180	25	32,3	24
25	libanesisch	60	5	-	-	10	30	10	-	31,2	25
26	pakistanisch	770	35	35	20	60	580	40	5	32,0	26
27	syrisch	10 015	635	495	340	3 515	4 770	225	35	25,5	27
28	Sonstige ¹⁾	880	120	105	35	150	405	55	10	25,5	28
					Männlich ²⁾						
29	Insgesamtdavon aus	49 590	4 940	3 425	1 485	12 020	25 950	1 565	205	25,8	29
30	Europa	6 370	630	625	300	1 445	3 040	290	40	25,9	30
31	darunter albanisch	165	35	30	15	15	60	10	5	24,4	31
32	kosovarisch	45	5	5	-	-	25	5	5	31,0	32
33	mazedonisch	260	50	60	20	25	90	15	-	21,8	33
34	russisch	1 060	120	200	95	150	405	80	15	25,7	34
35	serbisch	80	15	10	5	10	30	10	-	27,6	35
36	türkisch	3 875	245	200	105	1 145	2 095	90	5	26,4	36
37	Afrika	11 910	2 270	730	115	1 695	6 850	235	15	24,5	37
37	darunter	""	2210	700	110	1 000	0 000	200	10	24,0	"
38	äthiopisch	1 660	365	70	5	160	1 030	35	-	23,7	38
39	eritreisch	255	45	45	10	35	110	10	-	21,9	39
40	gambisch	505	20	5	-	225	245	5	-	25,7	40
41	guineisch	80	-	-	-	65	10	-	-	21,4	41
42	nigerianisch	4 450	1 335	430	50	160	2 390	75	5	22,4	42
43	somalisch	1 040	110	30	10	380	500	10	-	23,9	43
44	Amerika	295	25	30	10	30	170	25	-	30,1	44

 $^{^{1)} \}mbox{Inklusive Staatenlose}$ sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Noch: 5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

		I									Т
Lfd.				Dav	von im Alter	von bis	unter Jahı	ren		Durchschnitts-	Lfd.
Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
				No	ch: Männlid	ch ²⁾					
45	Asien	30 380	1 945	1 985	1 040	8 725	15 565	980	145	26,2	45
40	darunter	0.400	E7E	E20	205	2 405	4.405	160	40	24.2	10
46	afghanisch	9 490	575	530	285	3 495	4 405	160	40	24,3	46
47	armenisch	285	40	45	20	25	105	40	10	29,5	47
48	aserbaidschanisch	685 785	110	135	55 35	35	290	50	10	25,5	48
49	georgisch		130	120		50	385	60	5	26,4	49
50	indisch	40	-	-	-	5	25	5	5	35,8	50
51	irakisch	5 695	535	695	290	1 115	2 760	265	35	25,8	51
52	iranisch	1 745	85	70	45	145	1 275	110	15	32,9	52
53	libanesisch	40	5	-	-	5	20	5	-	32,9	53
54	pakistanisch		15	20	10	55	535	30	-	32,6	54
55	syrisch		350	285	255	3 290	4 185	150	15	25,9	55
56	Sonstige ¹⁾	635	70	55	20	125	320	35	5	26,3	56
					Weiblich ²⁾						
57	Insgesamt	21 065	4 675	3 030	1 005	1 965	9 215	965	210	23,0	57
	davon aus										
58	Europadarunter	3 285	635	605	225	295	1 285	185	50	23,6	58
50	albanisch	145	30	25	10	10	65	5		22.0	
59					10				-	23,0	59
60	kosovarisch	45	10	10	-	-	20	5	5	27,3	60
61	mazedonisch	250	65	55	15	30	75	10	5	19,7	61
62	russisch	870	135	185	80	50	335	70	20	25,6	62
63	serbisch		25	20	10	10	25	10	-	21,4	63
64	türkisch	1 015	200	175	55	110	460	20	-	22,3	64
65	Afrika	7 110	2 200	710	105	545	3 430	105	15	20,6	65
00	darunter	050	200	0.5	_		500	45		20.0	
66	äthiopisch		290	85	5	55	500	15	-	20,8	66
67	eritreisch	295	55	30	10	50	140	10	-	22,2	67
68	gambisch	85	15	-	-	20	45	-	-	23,6	68
69	guineisch		-	-	-	-	5	-	-	10.1	69
70	nigerianisch		1 365	380	40	130	1 550	20	-	18,1	70
71	somalisch		60	20	10	115	185	15	5	24,2	71
72	Amerika	235	30	25	10	20	125	20	-	27,9	72
73	Asien	10 190	1 760	1 640	650	1 080	4 285	635	145	24,5	73
	darunter										
74	afghanisch	2 640	500	465	175	320	1 005	145	30	22,2	74
75	armenisch	260	35	35	15	10	120	35	10	31,6	75
76	aserbaidschanisch	605	110	105	40	15	275	40	10	25,7	76
77	georgisch		100	85	25	65	275	30	10	25,4	77
78	indisch	5		-	-	-	5	-	-	/	78
79	irakisch	3 065	520	565	230	330	1 200	185	30	23,7	79
80	iranisch	790	85	65	35	55	465	70	10	31,0	80
81	libanesisch	15	-	-	-	-	10	-	-	/	81
82	pakistanisch	105	15	15	5	5	45	10	5	26,9	82
83	syrisch		285	210	90	225	585	75	20	23,2	83
84	Sonstige1)	245	50	50	15	25	85	20	5	23,3	84

 $^{^{1)}}$ Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

5.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

			Davon im Alter von bis unter Jahren								<u> </u>
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
1	Insgesamt	86 470	9 285	10 530	5 115	11 550	36 895	7 830	5 270	29,9	1
2	davon aus Europa	54 715	6 065	8 460	4 170	4 390	19 995	6 585	5 050	31,9	2
_	darunter									,,,	
3	albanisch	230	30	35	15	20	115	10	-	25,3	3
4	kosovarisch	45	5	-	-	5	20	5	5	33,4	4
5	mazedonisch	365	65	55	25	55	135	20	5	23,2	5
6	russisch	640	60	80	45	50	285	80	35	32,1	6
7	serbisch	115	20	20	10	15	40	10	5	25,7	7
8	türkisch	1 965	160	105	50	460	1 130	50	5	26,9	8
9	ukrainisch	49 975	5 475	7 995	3 955	3 630	17 710	6 235	4 975	32,3	9
10	Afrika	8 200	1 020	250	70	1 535	5 120	180	20	26,5	10
	darunter										
11	äthiopisch	820	120	30	-	85	560	20	5	26,7	11
12	eritreisch	245	30	20	10	50	125	10	5	25,6	12
13	gambisch	385	15	5	5	150	200	5	-	26,2	13
14	guineisch	25	-	-	-	20	5	-	-	22,7	14
15	nigerianisch	2 615	530	100	10	180	1 745	50	-	25,7	15
16	somalisch	845	85	25	15	300	395	15	_	24,3	16
17	Amerika	275	25	20	5	40	160	20	5	29,8	17
18	Asien darunter	22 805	2 140	1 755	850	5 505	11 365	1 010	190	26,3	18
19	afghanisch	6 935	710	640	290	2 105	2 925	210	55	23,8	19
20	armenisch	390	30	25	15	20	200	70	30	37,3	20
21	aserbaidschanisch	620	70	55	45	35	345	60	10	30,9	21
22	georgisch	555	75	55	15	50	290	55	10	29,8	22
23	indisch	40	-	-	-	5	30	5	-	35,4	23
24	irakisch	3 805	390	440	185	735	1 850	175	25	25,8	24
25	iranisch	1 345	60	60	45	115	960	95	15	33,0	25
26	libanesisch	45	5	5	-	5	20	5	-	29	26
27	pakistanisch	270	10	5	5	25	210	20	-	33,7	27
28	syrisch	6 930	705	405	225	2 075	3 315	175	30	25,0	28
29	Sonstige ¹⁾	475	40	40 M	15 lännlich ²⁾	80	260	30	10	28,1	29
	l 1	44	4 705			7.540	47.055	0.450	4 475	00.5	Loo
30	Insgesamt	41 555	4 795	5 360	2 675	7 540	17 255	2 450	1 475	26,5	30
24	davon aus	10.150	2.075	4 205	2 120	1 505	E 100	1 700	1 265	26.1	24
31	Europadarunter	19 150	3 075	4 205	2 120	1 585	5 100	1 700	1 365	26,1	31
32	albanisch	125	15	20	10	10	60	10		27,4	32
33	kosovarisch	25	5	-	-	10	15	-	-	28,5	33
34	mazedonisch	175	25	30	15	25	65	15		24,7	34
35	russisch	305	30	40	25	30	135	35	10	30,9	35
36	serbisch	60	10	10	5	10	20	5	-	25,6	36
37	türkisch	1 585	90	65	35	415	935	45	_	27,5	37
38	ukrainisch	16 170	2 780	3 965	2 000	1 020	3 575	1 500	1 335	25,8	38
39	Afrika	5 300	550	145	35	1 120	3 300	140	5	27,1	39
	darunter									,	
40	äthiopisch	475	65	15	-	55	325	15	_	27,2	40
41	eritreisch	115	15	10	5	25	50	5	_	24,7	41
42	gambisch	325	10	5	-	135	165	5	-	26,4	42
43	guineisch	25	-	-	-	20	5	-	-	22,7	43
44	nigerianisch	1 475	285	55	5	90	990	45	-	26,8	44
45	somalisch	535	55	15	10	205	245	5	-	23,9	45
46	Amerika	175	15	15	5	25	100	15	5	29,9	46

¹⁾ Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Noch: 5.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2022 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

	I						• •				$\overline{}$
ا ډما				Dav	on im Alter	von bis ı	unter Jahr	en		Durchschnitts-	Lfd.
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
				Noch	n: Männlich	2)					
45	Asien	16 585	1 130	980	505	4 745	8 550	580	95	26,6	45
46	afghanisch	5 020	360	350	175	1 880	2 115	110	30	24,1	46
47	armenisch	220	20	20	10	15	110	35	10	34,7	47
48	aserbaidschanisch	355	35	35	25	20	200	35	5	30,7	48
49	georgisch	315	40	35	10	15	175	30	5	30,9	49
50	indisch	35	-	-	-	5	25	5	-	36,8	50
51	irakisch	2 520	205	240	90	575	1 295	100	15	26,4	51
52	iranisch	920	30	30	25	80	695	55	5	33,2	52
53	libanesisch	35	5	5	-	5	15	5	-	27,2	53
54	pakistanisch	235	5	5	-	20	185	20	-	33,8	54
55	syrisch	5 435	385	235	150	1 820	2 725	105	15	25,6	55
56	Sonstige ¹⁾	350	25	20	10	70	205	20	5	28,3	56
				v	Veiblich ²⁾						
57	Insgesamt	44 915	4 490	5 170	2 440	4 005	19 640	5 375	3 795	33,1	57
	davon aus	05 570	0.005	4.000	0.050	0.005	44.000	4.005	0.005	0.50	
58	Europadarunter	35 570	2 995	4 260	2 050	2 805	14 890	4 885	3 685	35,0	58
59	albanisch	105	20	20	5	10	50	-	-	22,9	59
60	kosovarisch	20	5	-	-	-	5	5	5	1	60
61	mazedonisch	190	40	30	10	35	65	5	-	21,8	61
62	russisch	335	30	45	20	20	155	40	25	33,3	62
63	serbisch	55	5	10	5	5	20	5	-	25,9	63
64	türkisch	380	70	40	15	45	195	5	-	24,4	64
65	ukrainisch	33 805	2 695	4 035	1 955	2 610	14 140	4 735	3 635	35,4	65
66	Afrikadarunter	2 900	470	110	35	415	1 815	45	10	25,5	66
67	äthiopisch	345	60	15	-	30	235	5	-	26,1	67
68	eritreisch	130	10	10	5	25	75	5	-	26,5	68
69	gambisch	60	10	-	-	15	30	-	-	25,0	69
70	guineisch	-	-	-	-	-	-	-	-	/	70
71	nigerianisch	1 145	245	45	5	90	755	5	-	24,2	71
72	somalisch	310	30	10	5	100	150	10	-	25,1	72
73	Amerika	100	5	10	5	15	60	5	-	29,7	73
74	Asien	6 220	1 010	770	345	760	2 815	430	95	25,7	74
	darunter										
75	afghanisch	1 910	350	290	115	225	810	100	25	23,2	75
76	armenisch	175	10	10	5	5	90	35	20	39,6	76
77	aserbaidschanisch	265	35	20	15	15	145	30	5	31,3	77
78	georgisch	240	35	20	5	35	115	25	5	28,3	78
79	indisch	5	-	-	-	-	5	-	-	/	79
80	irakisch	1 285	185	200	95	155	560	80	10	24,6	80
81	iranisch	425	30	30	20	35	265	40	5	32,6	81
82	libanesisch	10	-	-	-	-	5	-	-	/	82
83	pakistanisch	40	5	5	-	-	25	-	-	29,0	83
84	syrisch	1 495	320	170	75	255	595	70	15	22,7	84
85	Sonstige ¹⁾	125	15	25	5	15	55	10	5	27,3	85

 $^{^{1)} \}mbox{Inklusive Staatenlose}$ sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	am 31.12.2022 nacm		odording, 74				
				hier	von	Г	
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe I) SGB XII (§ 2 Asylbi	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den	Schl.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	§§ 4-6 AsylbLG und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Insc	gesamt ¹⁾			•	
			ezirk Oberbaye	ern			
ĺ	Kreisfreie Städte	I	,				ı
161 162 163	Ingolstadt München Rosenheim	990 5 755 375	990 5 715 370	845 4 670 280	145 1 045 95	20 1 635 10	161 162 163
	Zusammen	7 125	7 080	5 795	1 285	1 665	
	Landkreise						
171 172 173	Altötting Berchtesgadener Land Bad Tölz-Wolfratshausen	680 685 925	680 685 920	470 450 795	210 235 125	5 - 85	171 172 173
174 175 176 177	Dachau Ebersberg Eichstätt Erding	770 665 1 015 905	770 665 965 875	715 615 750 620	55 50 215 255	15 - 520 475	174 175 176 177
178 179 180 181	Freising Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen Landsberg am Lech	1 250 1 865 710 730	1 130 1 860 705 730	850 1 670 550 680	280 190 155 50	695 665 5	178 179 180 181
182 183 184	Miesbach	540 715 1 610	515 640 1 610	455 565 1 350	60 70 260	285 420 10	182 183 184
185 186 187 188	Neuburg-Schrobenhausen Pfaffenhofen a.d.llm Rosenheim Starnberg	630 1 410 1 435 970	610 1 105 1 435 950	510 1 045 1 020 795	95 60 415 155	325 1 060 5 450	185 186 187 188
189 190	TraunsteinWeilheim-Schongau	835 765	765 740	675 530	90 210	200 205	189 190
130	Zusammen	19 110	18 360	15 120	3 240	5 430	130
1	Oberbayern	26 235	25 435	20 910	4 525	7 095	1
		Regierungsbe	ezirk Niederbay	ern			
	Kreisfreie Städte	ı	_				I
261 262 263	Landshut Passau Straubing	560 315 295	435 310 265	260 180 205	180 130 60	320 30 100	261 262 263
	Zusammen	1 170	1 010	640	370	445	
	Landkreise						
271 272 273 274 275 276 277	Deggendorf Freyung-Grafenau Kelheim Landshut Passau Regen Rottal-Inn	980 380 605 605 1 355 370 505	980 345 490 580 1 290 325 495	945 300 355 490 700 275 345	30 45 140 90 590 50	320 365 95 1 050 120 40	271 272 273 274 275 276 277
278 279	Straubing-Bogen Dingolfing-Landau	385 385	380 345	315 335	65 10	5 305	278 279
	Zusammen	5 565	5 230	4 060	1 170	2 305	
2	Niederbayern	6 735	6 245	4 705	1 540	2 750	2

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	aiii 31.12.2022 ilacii i	egiorialei Gii	ederding, Air	t der Leistung t	iliu Gesciii	ecni	
				hier	von		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe) SGB XII (§ 2 Asylbl	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG und	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Regierungs	bezirk Oberpfal	z			
	Kreisfreie Städte	I					Ī
361 362 363	AmbergRegensburgWeiden i.d.OPfZusammen	320 1 625 375 2 320	305 1 615 365 2 285	180 1 330 260 1 770	125 285 105 515	90 105	361 362 363
	Landkreise						
371 372 373 374 375 376 377	Amberg-Sulzbach Cham Neumarkt i.d.OPf. Neustadt a.d. Waldnaab Regensburg Schwandorf Tirschenreuth	465 805 550 515 1 230 1 065 350	465 705 550 510 1 200 1 060 340	345 630 465 380 860 840 205	120 80 85 125 340 220 140	575 - 145	371 372 373 374 375 376 377
	Zusammen	4 975	4 835	3 725	1 110	1 330	
3	Oberpfalz	7 300	7 120	5 500	1 625	1 620	3
		Regierungsb	ezirk Oberfrank	en			
	Kreisfreie Städte	1					
461 462 463 464	Bamberg Bayreuth Coburg Hof Zusammen	2 425 380 240 250 3 300	2 410 380 240 225 3 255	2 350 230 230 105 2 915	60 150 10 120 340	40	461 462 463 464
	Landkreise		0 200			•	
471 472 473 474 475 476 477 478 479	Bamberg Bayreuth Coburg Forchheim Hof Kronach Kulmbach Lichtenfels Wunsiedel i Fichtelgebirge	610 395 570 485 700 390 320 425 210	595 390 530 485 685 390 320 425 205	495 310 425 370 460 380 285 345	100 80 105 115 225 10 30 80	5 245 5 525 - 5	471 472 473 474 475 476 477 478 479
	Zusammen	4 105	4 025	3 195	825	975	
4	Oberfranken	7 400	7 280	6 110	1 165	1 250	4
		Regierungsbe	ezirk Mittelfrank	en			
561 562 563 564 565	Kreisfreie Städte Ansbach	300 690 555 4 765 160 6 465	290 685 555 3 825 130 5 485	210 515 405 2 775 110 4 020	80 170 150 1 050 20	35 180 2 970	561 562 563 564 565
	Landkreise	0 405	3 403	4 020	1 470	3 405	
571 572 573 574 575 576 577	Ansbach Erlangen-Höchstadt Fürth Nürnberger Land Neustadt/Aisch-Bad Windsheim Roth Weißenburg-Gunzenhausen Zusammen	625 510 250 765 335 350 370	595 510 250 765 285 350 335	500 380 240 610 205 255 225	100 130 10 160 80 95 105	5 - 250 - 215	571 572 573 574 575 576 577
5	Mittelfranken	9 670	8 575	6 430	2 145	4 075	5
							-

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	am on iz.zozz nacii i	I	3 ,	hier			
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe) SGB XII (§ 2 Asylbi	ungen (§ 3 ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG und	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Regierungsb	ezirk Unterfrank	(en			
	Kreisfreie Städte						
661 662 663	AschaffenburgSchweinfurtWürzburg	390 55 550 995	390 50 530 970	310 35 340 690	75 15 185 280	5 40 180 225	661 662 663
		995	970	690	200	225	
671 672 673 674	Landkreise Aschaffenburg Bad Kissingen Rhön-Grabfeld Haßberge	505 405 350 375	455 405 350 375	400 345 290 325	55 55 55 50	240 10 10 95	671 672 673 674
675 676 677 678 679	Kitzingen	375 580 460 1 725 515	365 575 460 1 680 510	300 535 410 1 655 455	60 40 50 25 55	235 55 20 1 240 10	675 676 677 678 679
	Zusammen	5 285	5 170	4 720	455	1 920	
6	Unterfranken	6 280	6 140	5 405	735	2 145	6
		Regierungsl	bezirk Schwabe	en			
	Kreisfreie Städte	ı					I
761 762 763 764	Augsburg Kaufbeuren Kempten (Allgäu) Memmingen	1 925 100 255 240	1 535 70 245 230	1 305 60 120 195	230 10 130 35	1 145 65 215 115	761 762 763 764
	Zusammen	2 520	2 080	1 675	405	1 545	
	Landkreise						
771 772 773 774 775 776 777 778 779 780	Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Günzburg Neu-Ulm Lindau (Bodensee) Ostallgäu Unterallgäu Donau-Ries Oberallgäu Zusammen	750 1 320 535 565 1 310 550 440 845 1 150 835	710 1 315 535 560 1 285 460 440 845 940 685	465 955 405 460 1 180 315 330 720 805 545	240 365 130 95 105 145 110 130 135 140	70 30 25 35 725 340 - - 890 535	771 772 773 774 775 776 777 778 779 780
7	Schwaben	8 310 10 830	7 775 9 855	6 180 7 855	1 595 2 000	2 655 4 200	7
,	Bayern	74 445	70 650	7 655 56 915		23 135	′
		1 7 443	70 030	30 313	10 7 33	25 155	ı

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

		<u> </u>	3 ,	hier	/on		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe I) SGB XII (§ 2 Asylbl	ungen (§ 3 ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Mä	innlich ¹⁾				
		Regierungsb	ezirk Oberbaye	ern			
ĺ	Kreisfreie Städte	I	·				ĺ
161 162 163	Ingolstadt München Rosenheim	710 4 040 230	705 4 015 225	635 3 465 185	75 545 40	10 950 5	161 162 163
	Zusammen	4 975	4 945	4 285	665	965	
	Landkreise						
171 172 173 174	Altötting Berchtesgadener Land Bad Tölz-Wolfratshausen Dachau	465 375 600 600	465 375 595 600	345 265 530 555	120 110 65 45	- - 45 10	171 172 173 174
175 176 177 178	Ebersberg Eichstätt Erding Freising	550 785 600 860	550 755 580 810	515 635 450 665	35 120 130 145	395 340 435	175 176 177 178
179 180 181 182	Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen Landsberg am Lech Miesbach	1 335 425 505 390	1 330 425 500 375	1 245 355 475 340	85 70 25 35	390 - - 205	179 180 181 182
183 184 185 186	Mühldorf a.lnn München Neuburg-Schrobenhausen Pfaffenhofen a.d.llm	510 1 200 455 1 155	450 1 200 435 880	420 1 055 390 840	30 145 45 40	295 10 215 870	183 184 185 186
187 188 189 190	Rosenheim Starnberg Traunstein Weilheim-Schongau	930 665 600 515	930 655 550 495	705 575 500 390	225 80 50 105	5 265 140 105	187 188 189 190
	Zusammen	13 515	12 950	11 250	1 705	3 730	
1	Oberbayern	18 495	17 900	15 530	2 365	4 695	1
		Regierungsbe	ezirk Niederbay	ern			
1	Kreisfreie Städte	ı	•				ĺ
261 262 263	Landshut Passau Straubing	355 195 205	280 190 185	190 125 155	90 65 35	210 20 50	261 262 263
	Zusammen	755	660	470	190	280	
	Landkreise						
271 272 273 274 275 276 277 278	Deggendorf Freyung-Grafenau Kelheim Landshut Passau Regen Rottal-Inn Straubing-Bogen	770 240 415 400 865 290 325 285	770 220 345 395 835 255 315 285	750 200 265 350 490 225 245 240	15 20 80 45 345 35 70 45	- 205 230 35 665 90 35 5	271 272 273 274 275 276 277 278
279	Dingolfing-Landau	355	320	315	5	280	279
2	Zusammen Niederbayern	3 940 4 695	3 740 4 395	3 085 3 555	655 845	1 540 1 820	2
1) Damas				o DC+C)			

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	aiii 31.12.2022 ilacii i	T T	ederding, Ai			ecnt			
			hiervon						
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	Empfänger-/ AsylbLG) bzv (HLU	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.				
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)			
		Mä	nnlich ¹⁾						
		Regierungs	bezirk Oberpfal	z					
	Kreisfreie Städte	1							
361 362 363	Amberg Regensburg Weiden i.d.OPf	230 1 155 275	220 1 150 265	155 1 000 205	65 150 60	75	361 362 363		
	Zusammen	1 660	1 635	1 355	280	220			
	Landkreise								
371	Amberg-Sulzbach	360	360	285	75	-	371		
372 373	ChamNeumarkt i.d.OPf.	595 385	520 380	475 340	45 40	415	372 373		
373	Neustadt a.d.Waldnaab	320	320	255	60	95	374		
375 376	RegensburgSchwandorf	825 770	810 765	650 655	160 110	350 5	375 376		
377	Tirschenreuth	200	195	125	70	5	377		
	Zusammen	3 450	3 360	2 795	565	870			
3	Oberpfalz	5 110	4 995	4 150	845	1 090	3		
		Regierungsb	ezirk Oberfrank	en					
ĺ	Kreisfreie Städte	ı					I		
461	Bamberg	1 910	1 905	1 865	40	15	461		
462	Bayreuth	230	230	155	75	-	462		
463 464	Coburg Hof	170 165	170 150	165 80	5 75	30 125	463 464		
	Zusammen	2 475	2 450	2 260	195	170			
	Landkreise								
471	Bamberg	405	395	340	60		471		
472 473	Bayreuth Coburg	285 375	285 355	245 300	40 50		472 473		
473	Forchheim	300	300	225	75	145	474		
475	Hof	390	385	275	105	295	475		
476	Kronach	250	250	240	5	-	476		
477 478	Kulmbach Lichtenfels	245 260	245 260	230 220	15 40	-	477 478		
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	145	145	95	45	80	479		
	Zusammen	2 655	2 610	2 170	440	565			
4	Oberfranken	5 130	5 065	4 430	630	735	4		
		Regierungsb	ezirk Mittelfrank	ken					
	Kreisfreie Städte	İ					Ī		
561	Ansbach	235	225	175	50	120	561		
562	Erlangen	370	365	280	90	15	562		
563 564	Fürth	350 3 490	350 2 790	270 2 205	80 585	95 2 300	563 564		
565	Nürnberg Schwabach	100	80	70	10	45	565		
	Zusammen	4 540	3 820	3 005	815	2 575			
	Landkreise								
571	Ansbach	400	385	325	65	115	571		
572	Erlangen-Höchstadt	375	375	295	85	5	572		
573 574	Fürth Nürnberger Land	185 490	185 490	180 400	5 85	-	573 574		
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	215	190	150	40	155	575		
576 577	Roth	235	235	185	50	-	576		
577	Weißenburg-Gunzenhausen	240	215	165	55	130	577		
5	Zusammen	2 145	2 080	1 695	380	410	_		
1) 5	Mittelfranken	6 685	5 895	4 700	1 200	2 985	5		

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	I		<u> </u>	hiervon					
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	Empfänger-/ AsylbLG) bzw (HLU	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.				
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)			
		Mä	nnlich ¹⁾						
		Regierungsbe	ezirk Unterfrank	cen					
	Kreisfreie Städte								
661 662 663	Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg	265 40 325	265 35 315	220 30 210	50 10 100		661 662 663		
	Zusammen	635	615	460	160	130			
	Landkreise		0.40						
671 672 673 674 675 676 677 678 679	Aschaffenburg Bad Kissingen Rhön-Grabfeld Haßberge Kitzingen Miltenberg Main-Spessart Schweinfurt Würzburg	340 265 210 245 260 400 290 1 485 330	310 265 210 245 250 395 290 1 450 330	280 240 185 220 220 370 265 1 435 305	35 25 30 25 30 25 25 10 25	5 5 60 165 40 15 1 100	671 672 673 674 675 676 677 678 679		
	Zusammen	3 830	3 745	3 520	225	1 550			
6	Unterfranken	4 460	4 365	3 980	385	1 680	6		
		Regierungsl	bezirk Schwabe	en					
	Kreisfreie Städte								
761 762 763 764	Augsburg Kaufbeuren Kempten (Allgäu) Memmingen	1 330 70 160 160	1 115 50 150 155	1 000 45 80 140	115 5 70 15	45 130	761 762 763 764		
	Zusammen	1 720	1 470	1 265	205	980			
	Landkreise								
771 772 773 774 775 776 777 778 779 780	Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Günzburg Neu-Ulm Lindau (Bodensee) Ostallgäu Unterallgäu Donau-Ries Oberallgäu	305 355 635 720 530	455 875 310 380 1 195 265 355 635 600 435	340 680 250 325 1 120 190 280 570 535 365	120 195 60 55 70 70 75 60 65 70	20 10 25 695 190 - - 570 350	771 772 773 774 775 776 777 778 779 780		
7	Zusammen Schwaben	5 815 7 535	5 500 6 975	4 655 5 925	845 1 050		7		
•	Bayern	52 110	49 585	42 265	7 320				

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

				hier	/on		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe) SGB XII (§ 2 Asylbi	ungen (§ 3 ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		We	eiblich ¹⁾				
		Regierungsb	ezirk Oberbaye	rn			
Ī	Kreisfreie Städte	ı	·				
161 162 163	Ingolstadt München Rosenheim	285 1 720 145	285 1 705 145	210 1 205 95	70 500 50	10 690 5	161 162 163
	Zusammen	2 145	2 130	1 510	620	700	
	Landkreise						
171 172 173 174	Altötting Berchtesgadener Land Bad Tölz-Wolfratshausen Dachau	215 310 325 170	215 310 325 170	120 185 265 160	90 125 60 10	- 40 5	171 172 173 174
175 176 177 178	Ebersberg Eichstätt Erding Freising	115 225 305 390	115 210 300 320	100 115 170 185	15 95 130 140	125 140 260	175 176 177 178
179 180 181 182	Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen Landsberg am Lech Miesbach	535 280 225 150	530 280 225 140	425 195 205 115	105 85 20 25	275 - - 80	179 180 181 182
183 184 185 186 187	Mühldorf a.Inn München Neuburg-Schrobenhausen Pfaffenhofen a.d.Ilm Rosenheim	210 410 175 255 505	190 410 175 225 505	150 295 125 205 315	40 110 50 20 190	125 - 110 185	183 184 185 186 187
188 189 190	Starnberg Traunstein Weilheim-Schongau	305 235 250	295 215 245	220 175 140	75 40 105	190 60 100	188 189 190
1	Zusammen Oberbayern	5 595 7 740	5 405 7 540	3 870 5 380	1 535 2 160	1 700 2 400	1
٠,	Oberbayerii	•			2 100	2 400	,
i	Kreisfreie Städte	Regierungsbe	ezirk Niederbay	ern			Ī
261 262	LandshutPassau	205 120	155 120	65 55	90 65	110 10	261 262
263	Straubing	90	75	50	25	50	263
	Zusammen	420	355	170	180	165	
271	Landkreise Deggendorf	210	210	195	15		271
272	Deggendorf Freyung-Grafenau	140	125	100	25	120	272
273 274	Kelheim Landshut	195 205	145 185	85 140	60 45	135 60	273 274
275	Passau	485	455	210	250	390	275
276 277	Regen Rottal-Inn	80 180	70 180	50 100	15 80	30 5	276 277
278	Straubing-Bogen	95	95	75	20	- -	278
279	Dingolfing-Landau	30	30	25	5	25	279
	Zusammen	1 625	1 495	980	515	765	
1) Dames	Niederbayern	2 040	1 845	1 150	695	930	2

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	aiii 31.12.2022 iiacii i		ederding, Ai	hier		Cont			
			THO TOTAL						
Schl.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt	Insgesamt	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe I) SGB XII (§ 2 Asylbl	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach	Schl.		
Nr.	Landkreis Regierungsbezirk	(jede Person wird 1x gezählt)				den §§ 4-6 AsylbLG und von Leistungen	Nr.		
	Land	wiid ix gezaiity	zusammen	Grundleistungen	HLU	nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)			
		\/\/	eiblich ¹⁾				L		
			bezirk Oberpfal	 7					
I	Kreisfreie Städte	I		_			ı		
361	Amberg	90	85	25	60	15	361		
362	Regensburg	465	465	335	130	15	362		
363	Weiden i.d.OPf	100	100	55	45		363		
	Zusammen	660	650	415	235	65			
	Landkreise								
371	Amberg-Sulzbach	105 210	105	60	45 35		371		
372 373	Cham Neumarkt i.d.OPf	170	185 170	150 125	35 45	160	372 373		
374	Neustadt a.d.Waldnaab	195	190	125	65	50	374		
375 376	Regensburg Schwandorf	405 295	390 295	210 185	180 110		375 376		
377	Tirschenreuth	150	145	75	70	5	377		
	Zusammen	1 525	1 475	935	545	460			
3	Oberpfalz	2 185	2 125	1 350	775	525	3		
•		Regierungsh	ezirk Oberfrank	en			-		
	Kreisfreie Städte	I					ſ		
461	Bamberg	515	505	485	20	20	461		
462	Bayreuth	150	150	80	70	-	462		
463	Coburg	70	70	65	5		463		
464	Hof	85	75	30	50		464		
	Zusammen	825	805	655	145	100			
474	Landkreise	205	000	455	45	20	474		
471 472	Bamberg Bayreuth	205 110	200 110	155 65	45 40		471 472		
473	Coburg	195	175	125	50				
474	Forchheim	190	190	145	40		474		
475 476	Hof Kronach	310 145	300 140	185 135	115 5	230	475 476		
477	Kulmbach	75	75	60	15	-	477		
478	Lichtenfels	165	165	125	40	-	478		
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65	60	25	35		479		
	Zusammen	1 450	1 410	1 025	390				
4	Oberfranken	2 270	2 215	1 680	535	515	4		
	15 . 5 . 0.00	Regierungsb	ezirk Mittelfranl	ken			•		
504	Kreisfreie Städte								
561 562	Ansbach	65	65	35	30		561		
563	Erlangen Fürth	320 205	315 205	235 135	80 70		562 563		
564	Nürnberg	1 275	1 035	570	460	665	564		
565	Schwabach	60	50	40	10		565		
	Zusammen	1 925	1 670	1 015	650	830			
-7.	Landkreise	1							
571 572	Ansbach Erlangen-Höchstadt	220 135	210 135	175 90	35 45	80	571 572		
573	Fürth	65	65	90 60	45 5	- -	573		
574	Nürnberger Land	280	280	210	70	-	574		
575 576	Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	120	95 115	55 70	45 45	90	575 576		
577	Roth Weißenburg-Gunzenhausen	115 130	115 115	70 65	45 55	- 85	576 577		
	Zusammen	1 060	1 010	715	295	255			
5	Mittelfranken	2 985	2 680	1 735	945	1 085	5		
1) -									

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht¹⁾

	hiervon							
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe ı) SGB XII (§ 2 Asylbl	nsunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.	
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)		
		We	eiblich ¹⁾					
		Regierungsbe	ezirk Unterfrank	ren .				
	Kreisfreie Städte	1						
661 662 663	Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg	120 15 225	120 15 215	95 5 130	30 5 85	5 15 80	661 662 663	
	Zusammen	360	350	230	120	95		
	Landkreise							
671	Aschaffenburg	165	145	120	25	85	671	
672	Bad Kissingen	135	135	110	30	5	672	
673	Rhön-Grabfeld	140	140	110	30	5	673	
674	Haßberge	130	130	105	25	40	674	
675	Kitzingen	115	110	80	30	75	675	
676	Miltenberg	180	180	165	15	15	676	
677	Main-Spessart	170	170	145	25	5	677	
678	Schweinfurt	240	230	215	15	140	678	
679	Würzburg	180	180	150	35	5	679	
	Zusammen	1 455	1 425	1200	225	370		
6	Unterfranken	1 815	1 775	1430	345	465	6	
		Regierungsl	bezirk Schwabe	on .				
	Kreisfreie Städte	I					Ī	
704		505	400	205	445	440	704	
761 762	Augsburg	595	420	305	115	410	761	
762	Kaufbeuren	30	20	15	5	20	762	
763 764	Kempten (Allgäu) Memmingen	100 75	95 75	40 55	60 20	85 45	763 764	
704							704	
	Zusammen	800	610	410	200	565		
	Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	270	250	130	125	35	771	
772	Augsburg	445	445	275	170	10	772	
773	Dillingen a.d.Donau	230	230	155	75	10	773	
774	Günzburg	180	175	135	40	15	774	
775	Neu-Ulm	90	90	55	35	30	775	
776	Lindau (Bodensee)	245	195	125	70	150	776	
777	Ostallgäu	85	85	50	35	=	777	
778	Unterallgäu	215	215	145	65	=	778	
779	Donau-Ries	430	340	270	65	325	779	
780	Oberallgäu	305	250	180	70	190	780	
	Zusammen	2 495	2 270	1520	750	760		
7	Schwaben	3 295	2 880	1 930	950	1325	7	
	Bayern	22 330	21 065	14 650	6 410	7 250		

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

7. Haushalte der Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Haushaltstyp¹⁾

			<u>*.</u>		
Lfd. Nr.	Haushaltstyp	Haushaltstyp Insgesamt Grundleistungen (§ 3)		Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)	Lfd. Nr.
		Insgesam	nt		
	Alleinstehende				
1	mit minderjährigen Kindern	2 490	1 720	1 010	I 1
2	ohne minderjährige Kinder	29 345	26 830	2 520	2
2	Paare	29 343	20 000	2 320	
3	mit minderjährigen Kindern	4 235	3 290	1 335	3
4	ohne minderjährige Kinder	970	855	130	4
5	Sonstige Haushalte ²⁾	9 095	7 985	1 335	5
6	Insgesamt	46 130	40 675	6 335	
		Aufnahmeeinric	htung		
	Alleinstehende		-		
7	mit minderjährigen Kindern	360	355	10	I 7
8	ohne minderjährige Kinder	8 850	8 835	15	8
	Paare				
9	mit minderjährigen Kindern	490	480	10	9
10	ohne minderjährige Kinder	220	220	-	10
11	Sonstige Haushalte ²⁾	165	165	-	11
12	Zusammen	10 080	10 050	35	12
		Gemeinschaftsur	nterkunft		
	Alleinstehende				
13	mit minderjährigen Kindern	1 785	1 165	830	13
14	ohne minderjährige Kinder	15 240	13 235	2 005	14
	Paare				
15	mit minderjährigen Kindern	2 240	1 680	805	15
16	ohne minderjährige Kinder	460	395	75	16
17	Sonstige Haushalte ²⁾	840	660	305	17
18	Zusammen	20 565	17 135	4 020	18
		Dezentrale Unter	bringung		
	Alleinstehende				
19	mit minderjährigen Kindern	345	200	170	19
20	ohne minderjährige Kinder	5260	4760	500	20
	Paare				
21	mit minderjährigen Kindern	1 505	1 130	520	21
22	ohne minderjährige Kinder	290	240	55	22
23	Sonstige Haushalte ²⁾	8 090	7 165	1 030	23
24	Zusammen	15 490	13 495	2 280	24

¹⁾ Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach § 2 bzw. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen.

²⁾ Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

8. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen am 31.12.2022 nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status,

ļ				andere Le	eistungen				
	im Alter von … bis unter … Jahren	Insge	esamt	§§ 4, 5, 6	AsylbLG			und z	war
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status Art der Unterbringung	Insgesamt ⁴⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel-	zusammen ⁴⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund	Leistun Kranl Schwang und G	cheit, gerschaft	Anspruchs- berechti- gung per Gesund- heitskarte	Arbeits- gelegen- heit
			leistungen ⁵⁾	I	leistungen ⁵⁾	ambulant	stationär	Holiskarto	
			Insgesam	nt					
1	unter 7	3 100	2 605	1 815	1 465	970	5	925	-
2	7 - 14	2 010	1 690	1 315	1 055	730	5	645	-
3	14 - 18	830	660	635	510	360	-	310	-
4	18 - 25	4 865	4 165	4 505	3 890	1 990	15	2 615	60
5	25 - 50	11 205	9 315	9 320	7 605	4 890	30	4 630	375
6	50 - 65	920	745	695	540	445	5	280	25
7	65 und älter	200	160	135	95	75	-	60	-
8	Insgesamt	23 135	19 340	18 420	15 160	9 460	55	9 470	460
9	Durchschnittsalter in Jahren	25,2	25,1	26,0	25,8	26,6	30,5	25,3	33,0
•	•		Männlich	3)					
10	unter 7	1 600	1 360	930	760	485	_	475	_
11	7 - 14	1 065	900	710	570	395	_	345	_
12	14 - 18	475	380	375	295	215	_	180	_
13	18 - 25	4 140	3 590	3 910	3 410	1 645	10	2 335	50
14	25 - 50	7 940	6 595	6 925	5 725	3 550	20	3 545	210
15	50 - 65	560	460	420	340	265	-	170	20
16	65 und älter	100	80	70	55	40	-	35	20
17		15 885	13 360	13 340	11 155	6 595	35	7 080	280
18	Insgesamt Durchschnittsalter in Jahren	25,8	25,6	26,5	26,3	27,1	29,7	25,8	32,9
10	Durchschilltsatter in Jahren	25,0	Weiblich		20,3	21,1	29,1	23,0	32,9
19	unter 7	1 500	1 250	885	705	480	5	455	
							5		-
20	7 - 14	945	795	605	485	335	-	300	-
21	14 - 18	355	280	260	210	145	-	130	-
22	18 - 25	725	580	600	480	345	-	280	10
23	25 - 50	3 265	2 720	2 395	1 880	1 340	10	1 085	165
24	50 - 65	365	280	275	200	180	-	105	10
25	65 und älter	100	75	60	40	35	-	30	-
26	Insgesamt	7 250	5 980		4 000	2 865	20	2 385	185
27	Durchschnittsalter in Jahren	23,9	23,7	24,8	24,5	25,3	/	23,9	32,2
			Insgesam	it					
28	Aufenthaltsgestattung	17 315	14 660	14 555	12 235	7 030	40	7 835	275
29	Asylgesuch	215	200	215	200	140	5	70	25
00	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
30		755	330	735	310	460	-	290	-
30 31	Aufenthaltserlaubnis	700		4.070	1 440	1 035	-	780	115
	AufenthaltserlaubnisGeduldete/-r Ausländer/-in	3 085	2 715	1 670					
31			2 715 730	595	465	345	5	250	20
31 32	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085		595		345 195	5 -	250 140	20 5
31 32 33	Geduldete/-r Ausländer/-in Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 085 910	730	595	465		5 -		
31 32 33 34	Geduldete/-r Ausländer/-in Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet Familienangehörige/-r Folge- oder Zweitantrag	3 085 910 525	730 430	595 340	465 260	195	5 - - 5		
31 32 33 34 35	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085 910 525 15	730 430 10	595 340 15	465 260 10	195 15	-	140	5 -
31 32 33 34 35 36 37	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085 910 525 15 315 23 135	730 430 10 260 19 340	595 340 15 300 18 420	465 260 10 235 15 160	195 15 235 9 460	- 5 55	140 - 95 9 470	5 - 20 460
31 32 33 34 35 36 37 38	Geduldete/-r Ausländer/-in Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet Familienangehörige/-r Folge- oder Zweitantrag ohne Angabe (einschl. BÜMA) Insgesamt Aufnahmeeinrichtung.	3 085 910 525 15 315 23 135 4 155	730 430 10 260 19 340 3 215	595 340 15 300 18 420 4 140	465 260 10 235 15 160 3 200	195 15 235 9 460 2 115	- 5 55 15	140 - 95 9 470 2 160	5 - 20 460 35
31 32 33 34 35 36 37	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 085 910 525 15 315 23 135	730 430 10 260 19 340	595 340 15 300 18 420	465 260 10 235 15 160	195 15 235 9 460	- 5 55	140 - 95 9 470	5 - 20 460

¹⁾ Die "besonderen Leistungen" nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) setzen sich zusammen aus den "anderen Leistungen" nach dem §§ 4, 5, 6 AsylbLG,

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

³⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

⁴⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

⁵⁾ Eine Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

[&]quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Leistungen¹⁾ nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung²⁾ und Geschlecht³⁾

	da	von								
		Leistungen								
		5. bis 9. SGB XII (§ :				und :	zwar			
sonstige in Fori	m von	zusammen	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens-	Hilfe bei Krankheit ambulant stationär		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutter- schaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5-9 SGB XII	Anspruchs- berechti- gung per Gesund- heitskarte	Lfd. Nr.
Sach- Leistung	Geld- Leistung		unterhalt ⁵⁾	ambulant	stationär					
				Insgesam	nt					
5	55	1 285	1 145	170	5	-	15	45	1 195	1
-	50	695	635	85	-	-	25	30	620	2
-	10	195	150	15	-	-	5	-	185	3
5	40	360	270	40	-	-	5	15	335	4
20	160	1 945	1 635	280	-	10	10	25	1 790	5
5	10	230	200	45	-	-	15	-	205	6
-	5	70	65	10	-	-	15	-	50	7
35	330	4 775	4 100	645	5	10	90	115	4 385	8
32,8	24,1	22,4	22,1	23,4	1	1	33,9	16,5	22,2	9
				Männlich	3)					-
5	35	670	600	90	_	-	10	30	625	10
-	30	355	325	45	-	-	20	25	310	11
_	5	105	80	10	-	_	_	_	95	12
-	20	230	170	25	-	-	_	5	215	13
10	70	1 035	835	155	-	-	5	15	940	14
5	10	140	120	25	-	-	10	-	120	15
_	_	30	30	5	_	_	5	-	20	16
20	175	2 565	2 160	355	5	-	55	80	2 325	17
	22,7	22,7	22,2	24,0	/	1	31,2	15,5	22,4	18
	,	,	,	Weiblich	3)		- ,	-,-	,	1
_	20	615	545	80	_	_	5	15	570	19
-	15	340	310	45	-	-	5	5	310	20
-	5	95	70	5	-	-	-	-	90	21
-	20	125	100	15	-	-	5	5	115	22
10	90	910	805	125	_	10	5	10	855	23
10	5	90	80	20	-	-	5	-	85	24
-	-	40	35	5	-	-	10	-	30	25
	155	2 210	1 940	290	_	10	35	35	2 055	26
15	25,6	22,1	22,0	22,6	- /	/	38,1	18,9	22,0	27
,	25,0	22,1	22,0	Insgesam	•	,	30,1	10,3	22,0	21
00	005	0.705	0.070	_		-	50	0.5	0.045	I 00
20	235	2 785	2 370	285	5	5	50	65	2 615	28
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	5	25	20	5	-	-	-	-	20	31
10	65	1 455	1 265	275	-	5	35	45	1 320	32
-	5	315	260	75	-	-	-	-	240	33
-	5	180	170	-	-	-	5	5	175	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	5	15	15	10	-	-	-	-	10	36
35	330	4 775	4 100	645	5	10	90	115	4 385	37
10	10	20	20	5	-	- 40	-	-	15	38
10	225	3 505	3 075	485	5	10	50	80	3 240	39
15	90	1 255	1 010	155	-	-	40	35	1 130	40
35	330	4 775	4 100	645	5	10	90	115	4 385	41

sowie den "Leistungen in besonderen Fällen" nach § 2 AsylbLG - mit Ausnahme der Hilfe zum Lebensunterhalt.

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



Statistisches Jahrbuch

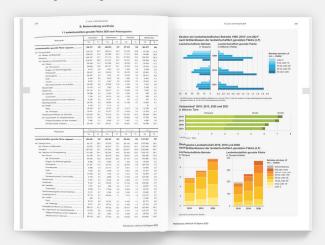
für Bayern

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de